

Lengenfelder Anzeiger



Amtsblatt für die Stadt Lengendorf

mit den Ortsteilen Irfersgrün, Pechtelsgrün, Plohn/Abhorn, Schönbrunn
Waldkirchen, Weißensand und Wolfspütz

246. Ausgabe

22. Jahrgang

29.06.2011 Ausgabe Juli 2011

HERZLICH WILLKOMMEN ZUM 38. LENGENFELDER PARKFEST VOM 8.-10.7.2011



Fotos: Wolfgang Zahn

8. Städtewettbewerb der enviaM und MITGAS in Lengenfeld

- Sportlicher Wettstreit um bis zu 12.000 Euro für gemeinnützige Projekte
- Bürgermeister Volker Bachmann als erster auf dem Rad
- Flutgeschädigte Kita hofft auf Geldsegen

Zum Stadtfest in Lengenfeld am Sonnabend, dem 14. Mai, waren kräftige Beine und Ausdauer gefragt: Beim 8. Städtewettbewerb der enviaM und MITGAS rufen die beiden Energieversorger 2011 erstmals gemeinsam zum Schwitzen für einen guten Zweck auf. Die enviaM-Bühne fanden die Lengenfelder von 12 bis 18 Uhr vor dem Rathaus ihrer Stadt: Dort ging es darum, unter dem Motto «voRWeg gehen und Gutes tun» auf einem Erwachsenen- und Kinderfahrrad in maximal zehn Minuten so viele Kilometer wie möglich zurückzulegen.

Bürgermeister aktiviert sportliche Reserven

Lengenfeld gehört in diesem Jahr zu den Städten, die erstmals am beliebten Kräfteressen der Kommunen und Gemeinden in Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen teilnehmen. „Gemeinsam mit allen Schulen und den Vereinen freuen wir uns sehr, zum ausgewählten Kreis dazuzugehören“, sagte Bürgermeister Volker Bachmann. „Die Vorbereitungen in Lengenfeld laufen auf Hochtouren – vor allem auch mit Hilfe der tatkräftigen Unterstützung des größten Sportvereins, dem VfB Lengenfeld 1908 e.V.“ Neben der Stadt und dem VfB als Federführer würden natürlich auch die kleineren Vereine und Freizeitsportler ordentlich mit anpacken, freute sich der Rathauschef über die aktiven Lengenfelder. Er selbst stieg am 14. Mai vor dem Rathaus als erster aufs Fahrrad, um zehn Minuten lang sein Bestes zu geben: „Eigentlich habe ich zu meinem Fahrrad kein so gutes Verhältnis“, gab der eher untrainierte Bachmann zu. Er versprach aber gleichzeitig, die sportlichen Defizite bis zum Städtewettbewerb mit allen Kräften ausgleichen zu wollen.

Kita oder Grundschule – Lengenfelder entscheiden über Geldsegen

Ziel des Städtewettbewerbs ist es, ganz konkrete Vorhaben von sozialen, sportlichen oder kulturellen Vereinen in den Kommunen voranzutreiben. Eine Vorauswahl trifft die Stadt; welcher konkrete Verein finanziell unterstützt werden soll, entscheiden dann die Besucher der Veranstaltung mit Hilfe von Stimmzetteln. In der Vogtlandstadt hat der Volkssolidarität e. V. mit der Kita „Am Park“ gute Chancen: „Deren Außengelände ist in den letzten Jahren regelmäßig durch Hochwasser geschädigt oder teilweise zerstört worden“, so Leiterin Christiane Thierschmidt. „Wir haben es immer wieder geschafft, die Schäden zu beseitigen. Jetzt wollen wir vorsorgen und mit Hilfe baulicher Maßnahmen die Folgen starker Regenfälle für uns minimieren. Als erster Schritt wurden bereits ein Gefälle verlegt und eine betonierte Brachfläche beseitigt – beides Hauptursachen für die starken Wasserfluten. Mit einem neuen, wettergeschützten Spielplatz sollen die rund 100 Kindergarten- und Krippenkinder demnächst auch nach länger



anhaltenden Regenfällen Spiel- und Kletterfreuden genießen können.“

Als zweites förderungswürdiges Projekt schlägt Bürgermeister Volker Bachmann den Förderverein der Lengenfelder Grundschule vor. Der Verein möchte auf dem Schulgelände an der Oststraße in absehbarer Zeit einen Allwetter-Spiel- und Bewegungsplatz errichten. Dafür wird noch dringend Geld für entsprechendes Equipment wie Ball-Netze und Tore benötigt.

Neben Lengenfeld wetteifern Teilnehmer aus 28 weiteren Städten in Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen um die ersten Plätze. Ebenfalls zum ersten Mal beim Städtewettbewerb dabei sind:

Braunsbedra, Querfurt und Zahna-Elster (Sachsen-Anhalt) sowie Brandis, Frauenstein, Geithain, Markranstädt, Kurort Oberwiesenthal und Zwenkau (Sachsen). Die Plätze vier bis zehn dürfen sich über Preisgelder von 6.000 bis 2.500 Euro freuen. Alle weiteren Teilnehmer erhalten Prämien: Jeder gesammelte Kilometer wird dabei mit vier Euro honoriert.

Nächste Station der enviaM-Bühne war am Sonnabend, dem 21. Mai, in Großräschen (Brandenburg). Endstation ist am 2. Oktober in Artern (Thüringen). Alle aktuellen Platzierungen können auch im Internet verfolgt werden: Unter www.staedtewettbewerb.de, twitter.com/enviaM und www.facebook.com/enviaM stehen alle aktuellen Ergebnisse und Platzierungen zum Abruf bereit.

Hintergrund:

Die envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM), Chemnitz, ist der führende regionale Energiedienstleister in Ostdeutschland. Das Unternehmen versorgt rund 1,35 Millionen Kunden mit Strom, Gas, Wärme, Wasser und energienahen Dienstleistungen. Einer Studie des Forschungs- und Beratungsinstituts Inomic GmbH, Leipzig, zufolge sichert die enviaM-Gruppe rund 1,2 Milliarden Euro Wertschöpfung, rund 16.500 Arbeitsplätze und annähernd 650 Millionen Euro Steuereinnahmen in der Region. Jeder Euro, den der Unternehmensverbund als Wertschöpfung ausweist, bewirkt fast zwei weitere Euro Wertschöpfung. Jeder Arbeitsplatz der Unternehmensgruppe sichert und schafft fast drei weitere Arbeitsplätze.





**PARACELSUS
KLINIK**
REICHENBACH GmbH



Plauensche Straße 37
08468 Reichenbach
Tel.: 03765 54-0
Fax: 03765 54-8241
www.paracelsus-
kliniken.de/reichenbach

© DSG 09



MEDIZIN

Menschliche Zuwendung und Kompetenz sind die Basis für eine hohe Behandlungs- und Pflegequalität zum Wohle unserer Patienten. Die bewusste Nutzung des medizinischen Fortschritts und technischer Innovationen unterstützen unsere Behandlungsziele. Die fachliche und persönliche Kompetenz sowie die Professionalität unserer Mitarbeiter fördern wir durch Ausbildung und kontinuierliche Fort- und Weiterbildung.

MENSCH

Wir achten unsere Patienten in ihrer individuellen Persönlichkeit und ihren Rechten. Wir bieten umfangreiche Informationen und hohe

FÜR MENSCHEN – MIT MENSCHEN

Servicequalität. Motivierte Mitarbeiter sind eine wichtige Voraussetzung für die Zufriedenheit unserer Kunden. Wir gehen respektvoll und kooperativ miteinander um.

LEISTUNG

Wir sind Teil eines komplexen Gesundheitssystems. Als privatwirtschaftlich organisiertes Unternehmen übernehmen wir einen wichtigen Bereich der Gesundheitsversorgung. Unsere Partner sind niedergelassene Ärzte und andere Leistungsanbieter. Die Vernetzung mit ihnen entwickeln wir permanent weiter. Durch unternehmerisches Handeln werden wir unserer sozialen Verantwortung gerecht. Erwirtschaftete Renditen ermöglichen Investitionen in die Zukunft.

SENIOREN-CENTRUM LENGENFELD

Eine Einrichtung der Volkssolidarität Reichenbach e.V.

Unsere Einrichtung ist zur Entgegennahme von Spenden berechtigt und dankbar.

Unsere Einrichtung bietet im „Haus Linde“ - Altenpflegeheim und im „Haus Brunnenhof“ - Wohnpflegeheim für Behinderte

- professionelle, individuelle Pflege, Versorgung und Betreuung
- reichhaltiges Angebot zur Freizeitgestaltung

Besuchen Sie uns oder rufen Sie an:

Tel. (03 76 06) 8 00 - 0
08485 Lengenfeld · Weststraße 9/11



Stadtratssitzung

Die nächste öffentliche Stadtratssitzung findet am Dienstag, dem **09. August 2011, 19.00 Uhr im Ratssaal Hauptstraße 3, Eingang Weststraße**, statt. Die Tagesordnung wird rechtzeitig ortsüblich als Aushang am Rathaus und an den Anschlagtafeln in den Ortsteilen bekannt gegeben.

NEU: Bürgerpolizist Herr Polizeihauptmeister Handschug, Markt 7, 08233 Treuen, ☎ (03 74 68) 6 79 38 16, Fax (03 74 68) 23 28

Malen Sanieren Wärmeschutz

www.maler-czyzykowski.de



Malerhandwerk Czyzykowski GbR
Malermeister

08485 Lengenfeld
Alte Baumechanik 8
037606 / 22 24
M.C. 0172 / 7 92 36 30
L.C. 0173 / 3 87 63 74

Sparen mit

- Fassadendämmung vom Fachbetrieb
- Fassadenanstrich, Putze
- Algenentfernung, Schimmelpilzbeseitigung
- Innenausbau:
Leichtbauwände, Decken, Brandschutz
Fußbodenbeläge



Impressum:

Lengenfelder Anzeiger

Herausgegeben von der Stadt Lengenfeld

Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen:
Bürgermeister Volker Bachmann

Die übrigen Textbeiträge geben die Meinung der Autoren wieder, nicht die der Redaktion.

Erscheint monatlich für alle Haushalte kostenlos.

Zusätzliche Exemplare gibt es im Rathaus und im Museum während der Dienstzeiten.

Redaktion:

Thomas Petzoldt, Inga Urbanek, Friedrich Machold, Helmut Wojtischek, Ludwig Lenk

Redaktion und Anzeigenannahme:

Museum und Touristinformation, Hauptstraße 57, 08485 Lengenfeld
Telefon (03 76 06) 3 21 78, Fax (03 76 06) 8 63 56
E-Mail: touristinfo@lengenfeld.de
Internet: www.stadt-lengenfeld.de

Abgabeschluss:

für Annoncen, Veranstaltungsmeldungen und Beiträge für Nummer 247 ist der 11. Juli 2011.

Bankverbindung:

Sparkasse Vogtland, BLZ 870 580 00
Kto-Nr. 3 820 003 737,
cod. Zahlungsgrund 0200.1300.000

Druck:

Druckerei Rau, Inhaber Eike Rau, Poststraße 23, 08485 Lengenfeld
E-Mail: DruckereiRau@t-online.de

Nachdrucke, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung durch die Redaktion!

AMTLICHE MITTEILUNGEN



Informationen aus dem Rathaus

SG Ordnung und Sicherheit

Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Bürgermeister am Sonntag, dem 05. Juni 2011 in der Stadt Lengenfeld

Der Gemeindevwahlausschuss der Stadt Lengenfeld hat in seiner öffentlichen Sitzung am 06.06.2011 das Wahlergebnis ermittelt.

Ergebnis der Wahl

1. Zahl der Wahlberechtigten: 6.566
2. Zahl der Wähler: 2.783
3. Zahl der ungültigen Stimmen: 31
4. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen: 2.752
5. Zahl der für die einzelnen Bewerber abgegebenen gültigen Stimmen in festgestellter Reihenfolge der erreichten Stimmenzahl:

Wahlvorschlag	Bewerber (Familiennamen, Vorname)	Beruf oder Stand	Anschrift (Hauptwohnung)	Stimmenzahl
Freie Wähler „Pro Lengenfeld“	Bachmann, Volker	Bürgermeister	Auerbacher Straße 2, 08485 Lengenfeld	2.476
DIE LINKE	Seidel, Hermann	Student	Irfersgrün, Lengenfelder Straße 34, 08485 Lengenfeld	276

6. Gewählt ist Herr Volker Bachmann.

II. Gegen die Wahl kann gemäß § 24 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes Einspruch erhoben werden. Dieser kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses bei der Rechtsaufsichtsbehörde, Landratsamt Vogtlandkreis, Neundorfer Str. 94/96, 08523 Plauen schriftlich oder zur Niederschrift unter Angabe des Grundes erhoben werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm entsprechend § 25 Abs. 1 Satz 3 KomWG mindestens 66 Wahlberechtigte beitreten.

Lengenfeld, den 06.06.2011
Volker Bachmann, Bürgermeister

Bauamt

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Sven Thanert
08529 Plauen, An der Hohle 14
Tel 03741/45023, Fax 03741/45010
Vermessung@ri-tha.de, www.ri-tha.de

Offenlegung von Ergebnissen einer Grenzbestimmung und Abmarkung

gem. § 19 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungsgesetz

In der Gemarkung Lengenfeld wurde an den Flurstücken 143/1, 143/2, 144/3, 145/1, 145/4, 145/5, 145/6, 146, 147, 148, 155, 157/1, 157/2, 172/4, 172/6, 262a, 262, 263, 264, 265/1, 265/2, 276, 277, 278, 279, 281, 282, 283/1, 284, 284b,

285, 379/6, 379/7, 1049/61, 1130, 1131, 1131/2, 1131/3, 1131/4, 1132, 1133, 1135/1, 1136/9, 1140a, 1140b, 1140d, 1140e, 1140/4, 1140/5, 1140/6, 1140/7, 1141, 1141a, 1142, 1140/44, 1140/45, 1140/48, 1145b, 1145/1, 1146, 1147/1, 1149, 1149a, 1150, 1152, 1152a, 1152b, 1152c, 1152f, 1152k, 1153, 1154, 1155, 1158, 1158a, 1159, 1160, 1307/1, 1307/2, 1308/1, 1309,

Flurstücksgrenzen durch eine Katastervermessung bestimmt und abgemerkt. Allen betroffenen Eigentümern und Erbbauberechtigten werden die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Grundlage meiner Tätigkeit bildet das Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG). Die Ermächtigung zur Bekanntgabe von Verwaltungsakten auf diesem Wege ergibt sich aus § 19 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermessungsgesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungsgesetz – DVOSächsVermG) vom 1. September 2003 (SächsGVBl. S. 342).

Die Ergebnisse liegen

vom 29.06.2011 bis zum 29.07.2011,

Montag bis Freitag in der Zeit von 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr in meinen Geschäftsräumen in Plauen, An der Hohle 14

zur Einsichtnahme bereit. Gemäß § 19 Satz 5 DVOSächsVermG gelten die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung ab dem 05.08.2011 als bekannt gegeben und werden damit wirksam.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen unter der Telefonnummer 03741-45023 zur Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die offengelegten Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung können die betroffenen Eigentümer und Erbbauberechtigten innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe (05.08.2011) Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift in meinem Büro, An der Hohle 14, 08529 Plauen oder dem Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN), Olbrichtplatz 3 in 01099 Dresden einzulegen.

Plauen, den 09.06.2011

gez. Sven Thanert, Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Kämmerei / Personalamt

Ausbildung für die Laufbahn des mittleren allgemeinen Verwaltungsdienstes

Die Stadt Lengenfeld beabsichtigt, ab September 2012 einen Ausbildungsplatz für die zweijährige Ausbildung des mittleren allgemeinen Verwaltungsdienstes anzubieten. Erfolgreiche Absolventen tragen die Berufsbezeichnung „Verwaltungswirt/Verwaltungswirtin“ und werden im nichttechnischen Bereich der Kommunalverwaltung eingesetzt.

Die fachtheoretische Ausbildung findet im Ausbildungszentrum Bobritzsch statt, die praktische Ausbildung in der Stadtverwaltung Lengenfeld. Interessierte Bewerber/-innen bewerben sich bitte bis 01.11.2011 bei der FHSV Meißen. Details zum Bewerbungs- und Ausbildungsverlauf sind im Internet unter www.fhsv.sachsen.de abrufbar.

Meyer
Personalleiter

VEREINSNACHRICHTEN

Kulturbund Ortsverein Lengenfeld e.V.



Rückschau

15. Sächsischer Kulturbundtag am 28. Mai 2011 in Hoyerswerda

An ihm nahmen acht Delegierte des Lengenfelder Kulturbundes teil und erlebten einen gut vorbereiteten interessanten Tag mit vielen Höhepunkten. Am Nachmittag wurde der neue Landesvorstand gewählt. Gottfried Seltmann, seit zwei Jahrzehnten sächsischer Vizepräsident, kandidierte nicht noch einmal. Alle anderen Leitungsmitglieder wurden wiedergewählt, Ulrike Pfennig, Kamenz erneut zur Präsidentin.

Kegeln

Mittwoch, 13. Juli, 19.30 Uhr im Hotel „Lengenfelder Hof“.
Bitte Turnschuhe mitbringen!

Arbeitsgemeinschaften

Klöppeln und andere Handarbeiten

Leitung: Margarete Schneider
Montag, 4 und 18. Juli, ab 17.00 Uhr in der Malzhausgasse 1

Malzirkel

Leitung: Horst Eczko
Donnerstag, 7. und 21. Juli, 19.00 Uhr in der Unteren Schule

Patchwork-Gruppe

Leitung: Margarete Schneider
Donnerstag, 7. Juli, 19.00 Uhr in der Malzhausgasse 1

Klub Gesünder Leben

Leitung: Erika Seltmann

Kräuterguppe

Dienstag, 12. Juli, 19.30 Uhr im Sauna-Café Oeser, Schönbrunn
Thema: Zusammenfassung - Kräuter, die bei der Verdauung helfen – Teil 2

Wandergruppe (Termine nur für Mitglieder der Gruppe!)

Leitung: Hannelore Preßler und Ute Sönnichsen
Mittwoch, 6. Juli Treff: 9.00 Uhr am Bahnhof. Fahrgemeinschaft bis Jocketa. Wanderung durch das Nymphental zum Pfaffengut, über Jöbnitz nach Röttis mit Einkehr.

Mittwoch, 3. August Treff: 8.30 Uhr am Bahnhof. Fahrgemeinschaft bis Blauenthal. Wanderung nach Sosa. Einkehr in der „Gaststätte zum Meiler“. Wanderung zurück nach Blauenthal.

Keramikwerkstatt

Leitung: Gisela Marckhoff
Montag, 4. und 18. Juli, 16.30 Uhr in der Unteren Schule

Gedächtnistraining

Leitung: Ruth Czekalla
Mittwoch, 13. und 27. Juli, 9.30 bis 11.00 Uhr im Sitzungsraum des Rathauses (Parterre links)

VfB Lengenfeld, Abt. Kegeln

Lengenfelder Parkfest – Pokalturnier 2011

Freitag, 8.7.2011	19.00 Uhr	VfB Lengenfeld III	Herren
	19.45 Uhr	SSV Bobingen I	Damen
	20.30 Uhr	SSV Bobingen II	Herren
	21.15 Uhr	SSV Bobingen I	Herren
Sonntag, 9.7.2011	09.30 Uhr	VfB Lengenfeld II	Herren
	10.15 Uhr	SKV Auerbach I	Herren
	11.00 Uhr	SKV Auerbach I	Damen
	11.45 Uhr	VfB Eintracht Fraureuth I	Damen
	12.30 Uhr	VfB Lengenfeld I	Damen
	13.15 Uhr	KV Falkenstein I	Herren
	14.00 Uhr	VfB Eintracht Fraureuth I	Herren
	14.45 Uhr	VfB Lengenfeld I	Herren
	ca. 16.00 Uhr		Siegerehrung

Aktuelles:

Senioren – Aufstiegsturnier zur Bezirksliga

Am 29.5.2011 fand auf der Kegelbahnanlage im erzgebirgischen Lengenfelder Anzeiger Nr. 246 / Ausgabe Juli 2011

Ehrenfriedersdorf das Aufstiegsturnier zur Bezirksliga Senioren statt.

Leider reichte ein guter 3. Platz nicht für den Gang in die nächsthöhere Spielklasse aus.

Einzelergebnisse: Meinel, Joachim 378; Grüllich, Hartmut 419; Enskat, Peter 373; Neef, Gottfried 328; Petzold, Klaus 399; Böhme, Bernd 418

29. Treuener Paarkampfturnier

In dem mit 25 Paaren sehr gut besetzten Turnier kamen unsere beiden Starter Nico Krause (901 Holz) und Silvio Grüllich (880 Holz) mit einer Gesamtholzzahl von 1781 auf einen sehr starken 3. Platz. Lediglich einem Paar des Gastgebers (1848 Holz) und dem TSV Penig (1792 Holz) musste man den Vortritt lassen.

Thomas Melcher, VfB Lengenfeld, Abt. Kegeln, Sportwart

Volkssolidarität Reichenbach

Tanzveranstaltung im Bürgerhaus Waldkirchen,
Mittwoch, 6., 20.7. und 3.8., jeweils 14.30 Uhr;
jeden Dienstag ab 9.30 Uhr Seniorengymnastik im
Seniorenzentrum, Weststraße 9, statt.



Tagespflege „Seniorenglück“, Hauptstraße 15

Jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr öffentlicher Seniorennachmittag

Kleintierzüchter e.V. Lengenfeld

Zur Mitgliederversammlung jeden ersten Freitag im Monat, Beginn in der Sommerzeit 20.00 Uhr, Beginn in der Winterzeit 19.00 Uhr, im „Lengenfelder Hof“, laden wir Gäste und an der Kleintierzucht Interessierte herzlich ein.
Thomas Horlbeck



Kleintierzuchtverein „Vogtlanddeck“ e.V. S 968 Irfersgrün

jeden 2. Freitag im Monat Versammlung (Sommerzeit 19.30 Uhr, Winterzeit 19.00 Uhr) im Vereinsheim Irfersgrün.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen!
Kontaktadresse: Christoph Flechsig, Kirchgasse 1, 08485 Irfersgrün, Telefon: 037606/36794

Alpenverein Lengenfeld

Zur Mitgliederversammlung jeden ersten Dienstag im Monat trifft sich der Alpenverein 19.30 Uhr in Wagners Grilleck.



Skatverein „Göltzschgrund“ Lengenfeld

Jeden Freitag ab 18.30 Uhr in der Gaststätte „Goldenes Herz“ in Schönbrunn, Skatabend für Vereinsmitglieder und Gäste.



Lengenfelder Carnevals Club e.V.

Jeden letzten Freitag im Monat, 19.00 Uhr im Schützenhaus „Elferatssitzung“, jeden ersten Dienstag im Monat, 19.00 Uhr im Schützenhaus „Großratssitzung“.



Schützengesellschaft Lengenfeld 1708 e.V.

Sonntag, 2.7., 14.00 Uhr öffentliches Schießen, Schießplatz GWG
Montag, 4.7., 19.30 Uhr Mitgliederversammlung „Goldenes Herz“ Schönbrunn
8. bis 10.7., 38. Lengenfelder Parkfest
Sonntag, 30.7., 9.00 Uhr Arbeitseinsatz, Schießplatz GWG



Am 27. Mai 2011 verstarb im Alter von 84 Jahren Oberstudienrat **Osmar Morgner**. Mit ihm verliert unsere Stadt eine überaus verdienstvolle Persönlichkeit.

Osmar Morgner begann seine Ausbildung am Lehrerseminar in Auerbach, die er aber wegen der Ereignisse der letzten Kriegsjahre nicht abschließen konnte. Deshalb arbeitete er nach Kriegsende zunächst als Maurer, dann für zwei Jahre als Neulehrer in Schnartanne. 1951 kam er an unsere Schule und wurde bereits 1952 Direktor. Dieses Amt übte er 40 Jahre aus. In dieser Zeit hat er die Entwicklung des Schulwesens in Lengenfeld entscheidend gestaltet. Schon 1953 begann er mit dem Aufbau der Zehnjahresschule, die in der Perspektive sogar zu einer Oberschule ausgebaut werden sollte. 1955 wurde sie Mittelschule. 1958 entstand dann mit der Einführung des polytechnischen Unterrichts die allgemeinbildende polytechnische Oberschule.

Mit dem Bau des Lehrschwimmbeckens unter der alten Schulturnhalle, realisiert mit der Hilfe Lengenfelder Betriebe und unzähligen freiwilligen unbezahlten „Aufbau“-Stunden im Rahmen des NAW (Nationales Aufbauwerk), hat er eine Vision verwirklicht.

Die akute Schulraumnot - die Schülerzahl war auf über 1200 gestiegen - konnte 1964 unter seiner Leitung mit dem Umbau des früheren Jugendheimes im Park, von 1948 bis 1960 als Tbc-Heilstätte dienend, zur Parkschule mit integriertem Hort gemildert werden. Das Schützenhaus wurde als „Außerschulisches Zentrum“ genutzt und die ehemalige Gaststätte „Sächsischer Hof“ zu Schülergaststätte und Schulhort umge-



Osmar Morgner zu seinem 84. Geburtstag Foto: privat

staltet. 1981 ist der Schulneubau im Park übergeben worden. Lengenfeld hatte jetzt zwei selbstständige, zweizügige zehnklassige Schulen. Osmar Morgner wurde Direktor der neuen polytechnischen Oberschule „Gotthold Ephraim Lessing“ im Park. Ein Turnhallen-Neubau am Standort des Parkgärtnershauses war bereits in der Projektierungsphase, kam aber mit der Wende nicht mehr zur Realisierung und ist dann 1995 mit dem Bau der neuen Sporthalle hinter der jetzigen Mittelschule verwirklicht worden.

Für außerschulische Aktivitäten und Erholung seiner Schüler entstanden unter seiner Federführung die Zeltlager und später die Schullager im Austausch mit Betrieben und anderen schulischen Einrichtungen.

Trotz des immensen Arbeitspensums nahm er sich Zeit für sein Hobby Segeln. Hier fand er Entspannung und schöpfte neue Kraft. Als Vorgesetzter und Kollege war er menschlich von allen geachtet und respektiert, sodass er auch nach der politischen Wende das Vertrauen seiner Lehrer als Direktor erhielt.

1992 wurde Osmar Morgner nach 40 Jahren an der Spitze des Lengenfelder Schulwesens in den verdienten Ruhestand verabschiedet. Er hat die Entwicklung der Lengenfelder Schulen als Lehrer und Schuldirektor mit seinem baulichen Sachverstand und seinem Organisationsvermögen nachhaltig beeinflusst, Lehrergenerationen geprägt und zahlreiche Schülergenerationen in Lengenfeld auf ihr späteres Leben vorbereitet. Die im Vorjahr erfolgte Sanierung des Lehrschwimmbeckens hat Osmar Morgner mit besonderem Stolz erfüllt, sein Erbe in Lengenfeld bewahrt zu sehen.

Für seine Verdienste wurde er bereits 1994 mit der Verleihung der Bürgermedaille der Stadt Lengenfeld geehrt. Sein Wirken für die Lengenfelder Schulen wird unvergessen bleiben. Wir gedenken seiner mit Hochachtung und Dankbarkeit.

*Volker Bachmann
Bürgermeister*

*Brigitte Seifert / Hans Preßler /
Hans-Jürgen Schneider
im Namen seiner ehemaligen Kollegen*

Leserzuschrift



Abs.: P.Poppe, Berliner Platz 11, 41061 Mönchengladbach



Guten Tag, Herr Petzoldt !

**Beim Umzug von Willich nach MG
fand ich eine Postkarte, die mir mein**

Großvater Johannes Bechler 1952

schrieb, damals war ich gerade 14 J.

**Nun kommen wir alle 2 J.zum Parkfest,
besuchen den Rest der Familie und**

Freunde. Ich wünsche Ihnen zum

**Parkfest 2011 nur gutes Wetter, viel
Sonnenschein, gute Künstler, viele**

**Besucher, einen guten Verlauf und ein
besonders schönes Feuerwerk zum**

**Abschluss. Wir freuen uns schon jetzt
darauf und grüßen sie freundlich**

Inge + Peter Poppe 02161/6785423

Email: peterpoppe@unitybox.de



Parkmöglichkeiten zum Parkfest in Lengenfeld vom 8.-10.7.2011

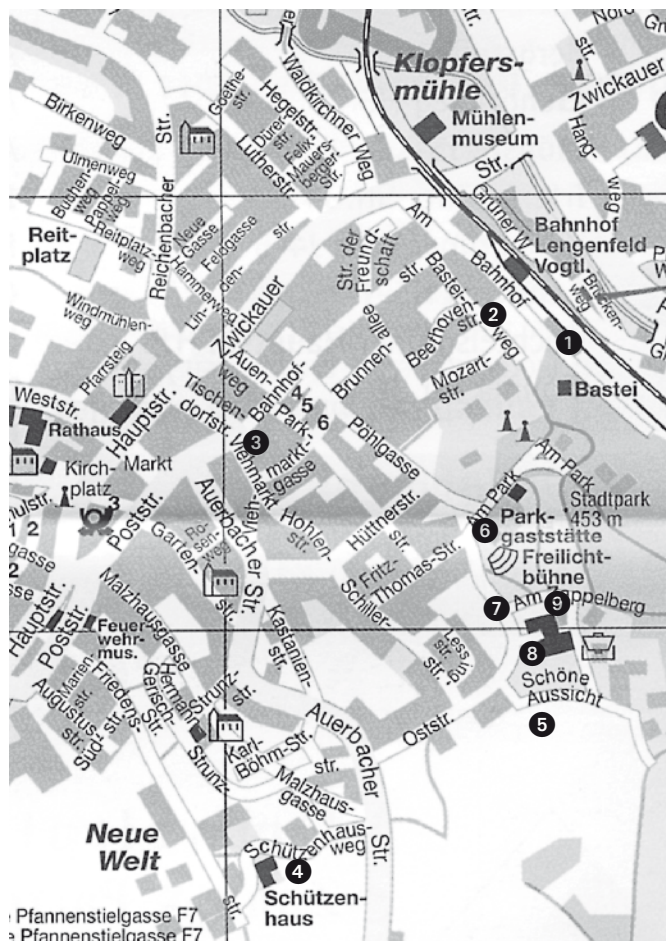
- ① hinter Busbahnhof (P u. R)
- ② Basteiweg (Wiesengrundstück hinter Kindergarten)
Die Parkplätze ① und ② sind bevorzugt zu nutzen, da sie in direkter Parknähe liegen.
- ③ Viehmarkt
 - Parkstraße beiderseitig
 - Fritz-Thomas-Straße einseitig
 - Hüttnerstraße einseitig
 - Hohlenstraße einseitig
 - Schillerstraße einseitig
 - Viehmarkt (oberer Teil) einseitig
 - Pöhlgasse einseitig
- ④ Parkplatz am Schützenhaus

Wir bitten Besucher des Parkfestes bei Anreise mit dem Kfz auch etwas weiter vom Stadtpark entfernte Parkmöglichkeiten im Rahmen des Zulässigen zu nutzen, z.B.:

Zwickauer Straße, Hauptstraße, Poststraße, Bahnhofstraße, Reichenbacher Straße, Weststraße sowie beispielsweise auch die Parkplätze Markt, Kirchplatz, Tischendorfplatz, Pöhlgasse, Park- und Bahnhofstraße.

Fahrzeugführer werden insbesondere im Hinblick auf das Freihalten von Rettungswegen für Einsatzfahrzeuge ersucht, sich beim Parken an die Regelungen der StVO zu halten. **Aus diesem Grunde wird die Oststraße während des Parkfestes beidseitig nicht zum Parken genutzt werden können. Sie bleibt aber in beiden Richtungen befahrbar.**

Folgende Straßen werden von Freitag, 08.07.2011, 10.00 Uhr bis Montag, 11.07.2011, 10.00 Uhr als Einbahnstraßen ausgeschildert:



- Schillerstraße/Hohlenstraße (von Oststraße bis Viehmarkt)
- Hüttnerstraße (von Schillerstraße bis Auerbacher Straße)
- Hüttnerstraße (von Parkstraße bis Schillerstraße)
- Hüttnerstraße (von Parkstraße bis Pöhlgasse)
- Pöhlgasse (von Hüttnerstraße bis Brunnenallee)
- Parkstraße (von Bahnhofstraße bis Fritz-Thomas-Straße)
- Fritz-Thomas-Straße (von Parkstraße bis Schillerstraße)

Wir bitten die Kraftfahrer, diese Umbeschilderung zu beachten und einzuhalten.

Die direkte Zufahrt zum Festgelände ist nur mit einer gültigen Sonderparkerlaubnis gestattet.

Sonderparkplätze:

- vor Schuleingang (Org.-Büro)
- ⑤ hinter der Schule (Händler)
- Parkgaststätte (nur für dort Bedienstete)
- ⑥ Freilichtbühne (Künstler)
- ⑦ Oststraße zwischen Fritz-Thomas-Straße und Abzweig Schule von der Parkstraße kommend (nur für Behinderte)
- ⑧ vor Heizhaus (Polizei und Wachdienst)
- ⑨ Parkgärtnerhaus (Rettungsdienste)

Die Parkplätze sind ausgeschildert und kostenlos.

Bitte nutzen Sie alternativ auch die Busse des ÖPNV sowie die Züge der Vogtlandbahn !

Der Parkfestausschuss bittet um Unterstützung

für das 38. Lengenfelder Parkfest vom 8.-10.7.2011

Liebe Lengenfelder, viele Bürger, Mitglieder von Vereinen und Mitarbeiter städtischer Einrichtungen unterstützen durch ihre ehrenamtliche Mitarbeit die Organisatoren des Parkfestes. Das ist in Lengenfeld eine gute Tradition. Für die Besetzung der Parkeingänge zum diesjährigen Parkfest wird noch Personal gebraucht. Wir bitten deshalb um Unterstützung, damit wir den Eintrittskartenverkauf sicherstellen können.

Unser Aufruf richtet sich an alle Lengenfelder, besonders auch an unsere Jugendlichen. Wer also mithelfen will, dass das Parkfest wieder ein voller Erfolg wird, sollte sich umgehend in der Touristinformation der Stadt Lengenfeld, Telefon: (03 76 06) 3 21 78, Fax (03 76 06) 8 63 56, melden.

Die Fahrbibliothek kommt nach Schönbrunn

Mittwoch, 13.07., 12.30 Uhr - 13.00 Uhr

Kontakt: Kreisbibliothek Vogtlandkreis
03741/ 3921088 oder 0175/ 4351398
bibliothek@vogtland-kultur.de
www.kreisbibliothek-vogtlandkreis.info

Museum Lengenfeld

Hauptstraße 57

Tel. (03 76 06) 3 21 78

Öffnungszeiten mit Führung:
Sonntag, 3., 17., 24. und 31.7.,
jeweils von 14.00 - 17.00 Uhr

VERMISCHTES

Nonsens-Olympiade im Hort „Am Park“

Zum Kindertag am 1. Juni fand bei uns eine Nonsens-Olympiade statt. Wir hatten das Radkulturzentrums Netzschkau eingeladen, das die Materialien für die einzelnen Stationen mitbrachte. Da das Wetter leider nicht so mitspielte, verlegten wir das Ganze kurzerhand nach drinnen und bauten alles auf den Gängen und in verschiedenen Zimmern auf. Bei Bade-Slalom, Sandsackzie-



hen, Eierhindernislauf, Sommerski, Pedalo-Wettfahren, Zielwerfen, Teppichfliesenlauf und anderen Stationen verging die Zeit wie im Flug. Zwischendurch konnten sich alle bei Minisemmeln mit Wiener Würstchen und Knackern, Melone und Bowle stärken. Draußen vor dem Hortgebäude hatte das Radkulturzentrum eine Bewegungsinsel mit den verschiedensten Fahrzeugen aufgebaut und vom leichten Regen ließen sich unsere Hortkinder die gute Laune nicht vermiesen. Am Ende erhielt jeder Teilnehmer, der alle Stationen absolvierte, eine Urkunde.

Einen herzlichen Dank nochmals an alle fleißigen Helfer, die durch ihre Unterstützung zum Gelingen dieses Kindertagsfestes beitrugen.

Das Team vom Hort „Am Park“

Mittelschule G.E. Lessing Lengenfeld

Trommelgruppe beim Kirchentag in Dresden

Fast ein Jahr Vorbereitung, viele Telefonate, E-Mails und sogar eine Besprechung vor Ort erforderte die Reise zum Evangelischen Kirchentag in der sächsischen Landeshauptstadt. Bei strömendem Regen am Morgen war das gesamte Projekt dann sogar in ernsthafter Gefahr, denn uns stand keine überdachte Bühne zur Verfügung. So hatte unser Projektleiter, Herr Martin, dann auch einige Sorgenfältchen, als wir in unserem himmelblauen Reisebus Richtung Dresden starteten. Der Busfahrer war vor allem erstaunt über das Gepäck. So eine empfindliche Ladung hatte er zuvor nach eigener Aussage noch nicht. Und so war der Laderaum auch nahezu voller Trommeln, aber alles liebevoll und sicher verstaut. Sehr still und zum Glück staufrei war unsere Anreise. Und als es am Horizont heller zu werden begann und die Regentropfen immer kleiner wurden, hob sich die Stimmung entscheidend. In Dresden erwartete man uns schon und die Instrumente konnten nach kurzer Absprache eingelagert werden. Mit vielen anderen Gästen aus In- und Ausland machten wir einen kleinen Rundgang zum Schloss und zur Frauenkirche. Die Kinder ließen sich mit den lebenden Statuen fotografieren, die wirklich verblüffend echt aussahen, manch einer informierte sich vor den teuren Hotels über den Ausbildungsweg der Angestellten (Berufsbildung nach Gelegenheit) und alle folgten



dem gelben hoch erhobenen Regenschirm, den Frau Hein vorweg trug, damit wir die Orientierung und den Anschluss nicht verloren. Gestärkt haben wir uns bei einem späten Mittagessen, der letzten großen Pause, bevor es ans Trommeln ging. Zu den Eröffnungsgottesdiensten versammelten sich wirklich viele Leute und es wurde immer komplizierter, als Gruppe zusammenzubleiben. Unser Auftrittsort auf dem Gelände der ehemaligen Sophienkirche war dann doch leider akustisch sehr nah an der Hauptbühne auf dem Altmarkt und wir waren sehr skeptisch, ob wir uns gegenseitig gut genug hören würden, damit die Stücke nicht auseinanderfallen. Doch die Sorgen waren unbegründet. Wie immer war im Auftrittsmoment genug Konzentration bei allen Erwachsenen und Kindern vorhanden, sodass sogar unsere neuen Stücke „Tuchtanzen“ und „Mantra Manta“, die im Zusammenspiel und im Ablauf sehr schwierig sind, besser als gedacht funktioniert haben. Danach waren wir unendlich erleichtert und dankbar, dass alles so gut ausgefallen ist: das Wetter, die unkomplizierten Trommelkinder und der Auftrittserfolg. Mit unserem Trommeln haben wir auch am Rand des Kirchentagsgeländes viel begeisterungsfähiges Publikum angezogen und bekamen viel Applaus. Das war wirklich eine schöne Belohnung für die Einsatzbereitschaft aller Trommler. Und Spaß gemacht hat es auf jeden Fall. Am Ende waren alle erschöpft, müde, aber sehr zufrieden und konnten, wenn auch sehr spät – kurz vor Mitternacht – in ein sonniges verlängertes Himmelfahrtswochenende gehen.

Auch in diesem Schuljahr führten die 5. Klassen eine Geografie-exkursion durch und erkundeten das Göltzschtal

Die Klasse 5b brachte ihre Eindrücke und Erlebnisse zu Papier
Wozu ist die Straße da, zum Marschieren...
oder, wie die Klasse 5b die Geografie neu entdeckte

Am 31.5.2011 hieß es für die Klasse 5b und ihre Klassenlehrerin auf zur Exkursion in die heimischen Wälder rund um Muldenberg und Falkenstein. Unterwegs galt es eine Menge zu entdecken und auf den Spuren der Geschichte zu wandeln oder eben Geografieunterricht einmal anders zu erleben.

Frau Hein, die verantwortliche Geografielehrerin, hatte alles sorgfältig vorbereitet. Die Schüler wurden vorab über ihre Aufgaben informiert und so konnte es losgehen. Mit dem Zug bis Muldenberg und dann ab in den Wald und entdecken, was das Zeug hielt. Zuerst einen Flößergraben, der früher, so erfuhren wir, das Holz bis nach Leipzig „trug“, um es dort zu verbauen. Es muss wirklich schwere Arbeit gewesen sein, die Stämme voran zu bringen. Heute künden nur noch Geschichten von dieser Fronarbeit. Die Rissfälle hinab ging es dann zur ersten Rast. Das Frühstück schmeckte doppelt so gut. Einige Schüler wollten herausfinden, wie warm oder kalt das Wasser der Göltzsch war. Vielleicht wollten sie aber auch nur ihre „qualmenden Füße“ kühlen, denn kaum einer ist es gewohnt, mal eine längere Strecke zu Fuß zu absolvieren.

Mit dem Zeichnen des Querschnittes eines Felsen und verschiedenen Versuchen am Fluss Göltzsch kamen wir dem Ziel, der Falkensteiner Talsperre, immer näher.

Eltern der Klasse hatten dort ein Picknick liebevoll vorbereitet. Jeder langte gerne zu und erholte sich so ganz schnell von den „Strapazen“ des Fußmarsches.

Bis zum Bahnhof nach Falkenstein musste die Kraft allerdings



noch reichen. Frau Hein, fit wie ein Turnschuh, ging allen voran. Nach Lengenfeld fuhrn wir dann wieder mit dem Zug, jeder mit dem Gedanken, dass das eine wunderschöne Erfahrung war, denn das Wetter hielt aus, solange wir unterwegs waren. Ja, so ist das eben, wenn Engel reisen.

Ramona Perner

Kindertag

Die Wetterprognose, dass es am 1.6.2011 regnet und kalt sein wird, traf voll zu, sodass unsere geplante Wanderung zum Perlaserturm buchstäblich ins Wasser fiel. Also musste Plan B her und das hieß, den Kindertag an der Schule durchzuführen. Sechs verschiedene Stationen waren aufgebaut, die die Schüler mit ihren Klassenlehrern absolvierten. So konnten die Kinder im unteren Schulgebäude Märchen raten, ausmalen, sich die Zeit mit Brettspielen vertreiben, Harry Potter „begegnen“, Schätzaufgaben lösen oder sogar zu kleinen Dichtern werden. In der neuen Turnhalle ging bei Musik, Sport und Spiel die Post ab. Mächtig viel Spaß hatten die Klassen auch im Schwimmbad der Schule. In der alten Turnhalle war Teamgeist und Kreativität gefragt. Hier sollte jede Klasse mit unterschiedlichen Materialien bzw. Gegenständen, wie Bälle, Reifen, Seile, Zollstöcke, Kegel, Keulen u.a.m. ein Bild legen. Die Schüler zeigten viel Fantasie und so entstanden kleine „Kunstwerke“ von Schneemann über Trecker bis hin zu Tieren. Jedes Bild wurde bewertet und hatte somit Einfluss auf den Klassenwettbewerb. 11.30 Uhr trafen sich alle 5. und 6. Klassen in der neuen Turnhalle, um die Mannschaftswettkämpfe im Tauziehen auszutragen. Eine Superstimmung herrschte, als die einzelnen Klassen gegeneinander antraten. Die „Fünfer“ legten sich mächtig ins „Seil“, mussten sich aber den Sechstklässlern gegenüber geschlagen geben. Sie waren doch die Stärkeren! Nachdem die Mannschaften ihre letzten Kräfte verbraucht hatten, warteten alle nur noch ganz gespannt auf die Siegerehrung. Um Gesamtsieger zu werden, zählte aber nicht nur der Sieg beim Tauziehen, sondern die Schüler mussten auch beim Schätzen, Reimen und Bild legen möglichst viele Punkte erreichen. Die Klasse 6a hatte die meisten Punkte auf ihrem Konto zu verzeichnen und belegte somit den 1. Platz. Eine Urkunde und eine große Packung Gummibären erhielten die Schüler zur Belohnung. Aber auch die anderen Klassen gingen nicht leer aus, ihnen wurden ebenfalls Urkunden überreicht. Zum Abschluss des Tages gab es für alle noch eine leckere Roster und ein Getränk und somit ging ein schöner Tag zu Ende. Bei unserem Grillmeister, Herrn Andreas Müller, möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Hier eine kleine „Kostprobe“ unserer Dichter:

Zum Kindertag

Zum Kindertag, das sag ich dir,
ist alles ganz famos.
Spiel, Spaß und Spannung haben wir,
ach, würden wir nie groß.
Der eine find' das Raten toll,
der andere das Spinnen.
Doch freuen wir uns alle voll,
den Hauptpreis zu gewinnen.
Klasse 5b

Heike Junghänel

Lengenfelder Anzeiger Nr. 246 / Ausgabe Juli 2011

Guten Tag, Habartov

Kindertag einmal anders - durften Schüler und Lehrer unserer Schule am 27.5.2011 in Habartov erleben. Unsere Partnerschule lud Schüler der Klassenstufen 6 und 8 zu einem sportlichen Wettkampf ein. Wir spielten Ball über die Schnur bzw. Volleyball, Fußball und Völkerball.

Bei dem letzten Spiel hatten wir unsere Probleme, denn an der Grundschule wird nach anderen Regeln als bei uns gespielt. Trotzdem stellten wir die Sieger in beiden Altersklassen. Die Freude der Kinder kannte keine Grenzen, als sie die beiden riesigen Präsentkörbe sahen, die sie als Preis bekamen. Nach einem leckeren Mittagessen und einem Schulrundgang ging es auf den Sportplatz. Herr Zemek, der Bürgermeister der Stadt Habartov, begrüßte uns zum offiziellen Kindertag der Stadt. Viele lustige Spiele, die Feuerwehr und Pferdekutschrundfahrten warteten auf alle Kinder. Bald waren Freundschaften zwischen tschechischen und deutschen Kindern geknüpft. Viel zu schnell war die Zeit bis zum Abendbrot vorbei. Offenes Feuer und selbst gegrillte Würstchen rundeten den Tag ab. Vor Abfahrt des Busses hatte der Bürgermeister noch eine Überraschung parat: Wir durften Glücksballons starten lassen. Unser herzlicher Dank geht an alle Lehrer der Grundschule Habartov und die beiden Bürgermeister der Partnerstädte. Möglich werden solche Tag auch durch die finanzielle Unterstützung durch die Europäische Union.

Ina Tiepner



In memoriam

Andreas Raithel

Viel zu tief sitzt noch der Schock, der uns bei der Nachricht vom Tod unseres Gründungsmitgliedes Andreas Raithel getroffen hat, um die richtigen Worte zu finden. Es gab bereits viele Nachrufe, in denen der berufliche Weg aufgezeichnet und die zahllosen Verdienste von Andreas gewürdigt wurden. Der Fremdenverkehrsverein „Nördliches Vogtland“, in dem er einige Jahre Mitglied war und für den er bis zuletzt immer wieder ein offenes Ohr und eine helfende Hand hatte, möchte dem nichts weiter hinzufügen. Es ist uns aber ein Bedürfnis, dem Menschen Andreas Raithel zu gedenken. Mit seiner Hilfsbereitschaft und seinem außerordentlichen Fachwissen hat er uns stets zur Seite gestanden, wann immer wir ihn darum baten. Aber nicht nur deshalb wird er uns fehlen. Uns wird sein Humor fehlen, sein Lachen und seine Spontanität. Deshalb drehten sich unsere Gedanken bei seiner Verabschiedung nicht nur um ihn, sondern auch um uns selbst. Wie leer es für uns ohne ihn sein wird und was wir verloren haben. Der Tod, der ihn viel zu früh ereilte, wird durch das Erinnern an ihn bedeutungslos. Wir werden Andreas nie vergessen und deshalb wird er in unseren Herzen weiterleben.

Fremdenverkehrsverein „Nördliches Vogtland“



1. Gesundheits- und Reha-Sportverein Vogtland e.V.

führt demnächst Gymnastikkurse für den Stütz- und Bewegungsapparat auch in Lengenfeld durch. Rehabilitationssport kann jeder Arzt verordnen, diese ist für ihn budgetfrei und belastet nicht. Jede Krankenkasse/Ersatzkasse (auch Rentenversicherung/Berufsgenossenschaften) übernimmt die Kosten für 50 Übungseinheiten. Es ist uns wichtig, Ihnen eine persönliche sportliche Betreuung anzubieten und gleichzeitig Freude an der Bewegung zu vermitteln. Rehasport wird in der Gruppe durchgeführt. Jeder ist herzlich willkommen! Anmeldungen und weitere Informationen unter der Telefonnummer: 03745/751410

38. Parkfest Lengenfeld

Freitag, 8. Juli



Freilichtbühne

21.00 Uhr

Rock im Park

„Spejbls Helpers“

AC/DC Coverband



Sonnabend, 9. Juli



14.30 Uhr

„Für alt und jung - Parkfest hat Schwung“,

das traditionelle Lengenfeld-Programm mit Sylvia Martens



21.00 Uhr

Feinster Disko-Sound der 70er Jahre

„Hot Chocolate“

Sonntag, 10. Juli



14.00 Uhr

Konzert

Ranfichten & Band

„Waldarbeitertour“



21.00 Uhr

Die Kult-Band aus Berlin

„City“ („Am Fenster“ ...)

Sonnabend und Sonntag

- Kinderspiele mit der Evangelischen Freikirche
- Ponyreiten für Kinder, veranstaltet vom Fohlenhof Schöninger

ab Freitag 14.00 Uhr attraktive Schausteller- und Fahrgeschäfte:

Geisterhaus, Kinderkarussell, Ballwerfen, Kugelstechen, Schießen, Verlosung, Greifer, Imbiss, Süßwaren, Krapfen und Eis;

Festzelt vom 8.-10.7.2011

Festzelt

18.30 Uhr

Einzug des Festkomitees begleitet vom 1. Vogtländischen Schalmeyenmusikzug Auerbach

Bürgermeister Volker Bachmann eröffnet das 38. Lengfelder Parkfest



19.30 Uhr

„OB live“

Super-Stimmung garantiert

15.00 Uhr

Modenschau mit Caféhausmusik

19.00 Uhr
Party-Rock-Pop-Show
mit der
COCO-Band



16.00 Uhr Caféhausmusik

19.00 Uhr

Festzeltmusik mit Christian Bieselt
(Hitradio RTL)

20.30 Uhr + 21.30 Uhr
Showeinlage

**Rock-'n'-Roll-Club
Lengelfeld**



An den verschiedenen Imbissständen, im Festzelt und in der Parkgaststätte wird für das leibliche Wohl bestens gesorgt, im Festzelt am Sonnabend und Sonntag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr Kaffee und Kuchen.

Parkplätze sind ausgeschildert

Programmänderung vorbehalten!

Freitanzdielen

19.00 Uhr

Videodiscothek

„Stern-Discothek“

Zwickau

Sonntag, 10.7., 10.00 Uhr
Frühschoppen mit den

**„Original Treuener
Blasmusikanten“**

Moderation und Gesang:
Elisabeth Fischer



15.00 - 18.00 Uhr (Kinderzaubershow)

**„Der blaue Hans“
und Ballonzirkus**

mit Volker Grass

19.00 Uhr

**Discothek
mit
Uwe Heini**

bis in den frühen Morgen



ab 18.00 Uhr

Videodiscothek

„Stern-Discothek“ Zwickau



Sonntag, 10.7., ca. 23.00 Uhr

Festliches Feuerwerk

**Auf Wiedersehen zum Park-
fest 2013!**

Der Abbruch der Gardeko am Grüner Weg

- Mehrere Vorgängerbetriebe auf dem früheren Floßholzplatz in der Grün wurden von Bränden zerstört, zuletzt 1894.



- 1896: Wiederaufbau als Bleicherei und Färberei, Eintrag im Handelsregister des Amtsgerichts Lengenfeld: Fa. Leopold Oskar Hartenstein
- 1907: Das bisher drei Stockwerke hohe Fabrikgebäude Nr. I wird um eine weitere Etage aufgestockt und nach der Nordseite verlängert.
- 1910: 248 Beschäftigte
- 1911: Bau des Fabrikgebäudes Nr. II
- 1914: Erneute Vergrößerung mit dem Bau des Fabrikgebäudes Nr. III
- 1922 bis 1924: Bau eines neuen Kesselhauses und Errichtung des 75 m hohen Schornsteins
- 1920er Jahre: Erweiterung der Fa. Hartenstein mit der Abteilung Mullweberei in der Reichenbacher Straße; in den frei werdenden Räumlichkeiten am Grüner Weg wird eine Textildruckerei eingerichtet



- 1938 beginnend: Bau des Kultursaaes
- In den letzten Kriegsjahren: als Verlagerungsbetriebe kommen ein Konstruktionsbüro und der Schnittwerkzeugbau der Fa. Fichtel & Sachs aus Schweinfurt sowie ein Schuhlager der Fa. Conrad Tack & Co. aus Burg bei Magdeburg in das Betriebsanwesen.
- 1946: Enteignung und Überführung in Volkseigentum als Dobenau-Werk mit drei Betriebsteilen: Gardinenweberei in Plauen, Dekoweberei in Lengenfeld (Reichenbacher Straße) und Ausrüstung in Lengenfeld (Grüner Weg)
- 1950: Zusammenlegung mit der ehemaligen Fa. C. E. Baumgärtel & Sohn und (seit 1952) der Fa. Ernst Wentzel zum VEB Vereinigte Baumwollausrüster Lengenfeld
- mit Beginn der 1960er Jahre: VEB Gardinen- und Dekowerke Zwickau (Gardeko) mit der Produktionsstätte V = frühere Fa. C. F. Lenck / Polenzstraße als Versand, PS VII = Appretur, Bleicherei, Färberei und Druckerei am Grüner Weg sowie PS VIII = Appretur, Bleicherei und Färberei am Eicher Weg



- Ende der 1980er Jahre: in den beiden Lengenfelder Betriebs- teilen am Grüner Weg und am Eicher Weg sind etwa 300 bis 320 Mitarbeiter beschäftigt
- Ende 1991: Einstellung der Produktion
- Die anschließende Nutzung der Fabrikgebäude zu Recycling- zwecken hat der Stadt Lengenfeld nicht nur Unannehmlichkeiten sondern auch Mehrkosten verursacht.
- 2011: Abbruch der Industriebrache, Gesamtkosten ca. 1.200.000 Euro, davon 75 Prozent Fördermittel und 25 Prozent, d.h. aufgrund der Förderbedingungen ca. 310.000 Euro, Eigenanteil der Stadt Lengenfeld
- 11. Mai 2011: Sprengung des Fabrikschornsteins

Friedrich Machold

Fotos: Helmut Wojtischek (4) / Friedrich Machold (1)



VEREINSNACHRICHTEN (Fortsetzung von Seite 5)

FFW Lengenfeld

Mittwoch, 06.07., 18.00 Uhr Katschütz/-Ma-Ausbildung
Mittwoch, 13.07., 18.00 Uhr Dienst
Mittwoch, 20.07., 19.00 Uhr Dienst



Jugendfeuerwehr Lengenfeld

Mittwoch, 06.07., 16.00 Uhr Dienst
Voim 16. - 24.7.2011 Großes Zeltlager an der Ostsee

Verein für offene Jugendarbeit e.V.

Jugendzentrum „LE“

Weststraße 7 · 08485 Lengenfeld

Tel. (03 76 06) 3 77 78 · www.jz-jam.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 14.00 - 18.30 Uhr



Reichenbacher Tafel e.V. in Lengenfeld

Die Tafel hat jeden Dienstag in der Zeit von 13.45 - 15.15 Uhr im Gebäude der Ev.-Freikirchlichen Gemeinde in der Engelgasse 6 geöffnet.



Trittbrettfahrer am Telefon

Verbraucherzentrale Auerbach warnt vor Anrufern, die Verbrauchern Löschung aus Telefonwerbelisten versprechen



Was manchen Firmen recht ist, ist anderen billig, wird sich wohl-möglich eine Firma denken, die die Vogtländer derzeit massiv am Telefon belästigt und dabei grenzenlose Dreistigkeit beweist. Meist unter der seriös klingenden Bezeichnung Datenlöschzentrale oder Datenschutzzentrale ruft ein Callcenter-Mitarbeiter Verbraucher zu Hause an und gibt vor, sehen zu können, dass der Angerufene in unzähligen Telefonwerbelisten vermerkt ist. Es sei möglich, ihn aus allen Listen und Datenbanken zu streichen, um die lästigen und unzulässigen Werbeanrufe zukünftig zu unterbinden- so einem Treuener geschehen, der ohnehin schon genügend unaufgeforderte Anrufe erhielt. Die Dreistigkeit gipfelt darin, dass die Betroffenen ihre Kontonummer mitteilen sollen, angeblich, um das Konto für weitere unberechtigte Abbuchungen sperren zu lassen. Immer wieder wird dabei betont, es handele sich um die offizielle Datenschutzzentrale und die Daten seien bei ihr in guten Händen. Da die Firma mit ihrem vorgespielten Anliegen bei den Angerufenen offene Türen einrennen dürfte, ist die Gefahr für Verbraucher groß, hierauf hereinzufallen. Dass die Firma mit dem Anruf selbst gleichermaßen gegen das Gesetz verstößt, ist dabei eher eine Randnotiz und scheint den Angerufenen aufgrund der eloquenten Gesprächsführung der Callcenter-Mitarbeiter gar nicht aufzufallen.

Es gibt natürlich keine offizielle, wohlmöglich staatliche Stelle, die Telefonwerbelisten sammelt und Verbrauchern die Löschung daraus anbietet. Das Sammeln privater Telefonnummern, um Verbraucher zu Hause zu Werbezwecken anzurufen, ist das ureigenste kommerzielle Interesse privater Firmen.

Heike Teubner
Leiterin der Beratungsstelle
Auerbach
Am Graben 12, 08209 Auerbach
Tel.: 03744-21 96 41
Fax: 03744-21 96 43

Sitz des Vereins:
Verbraucherzentrale Sachsen e.V.
Brühl-Center
Brühl 34-38, 04109 Leipzig
eingetragen beim AG Leipzig unter VR 56
Internet: www.verbraucherzentrale-sachsen.de

Lengenfelder Anzeiger Nr. 246 / Ausgabe Juli 2011

ENERGIEWENDE

Der Vorstand des Netzwerks für Energie-Effizienz Vogtland e.V. hielt am 6.6.2011 im Natur- und Umweltzentrum Vogtland (NUZ) Oberlauterbach seine turnusgemäße Sitzung ab.

Die Anwesenden begrüßten die am gleichen Tag vom Bundeskabinett beschlossenen 36 Eckpunkte sowie zehn zugehörige Gesetzesentwürfe zur zukünftigen Energieversorgung Deutschlands – kurz ENERGIEWENDE genannt.

Der NEEV hat es sich zur Aufgabe gestellt, interessierte Bürger und Unternehmen über die Umsetzung der anstehenden hochgesteckten Ziele zu informieren und zu unterstützen.

Detaillierte Informationen und kostenlose Beratungen erhalten Sie hier: info@neev.nuz-vogtland.de

Selbsthilfegruppe für Angehörige von Demenz- und Alzheimerkranken

Am 27.7.2011 unternehmen wir eine Wanderung zum Kuhberg Netzschkau mit gemütlicher Einkehr.

Treffpunkt: 15.30 Uhr auf dem Parkplatz in Brockau



Raumausstatter und Parkettlegemeisterbetrieb

SCHÖNFELDER
IHR TRAUM AUSSTATTER



Engagement für Kinder in der Region

(T)Raumausstatter Schönfelder übergibt

Spende ans Regenbogenhaus

Zum Jubiläum an andere denken: Am Freitag, dem 3. Juni 2011, haben Diana und André Schönfelder, die Inhaber des (T)Raumausstatters Schönfelder in Rodewisch, dem Kinder- und Jugendheim Regenbogenhaus e.V. in Reichenbach einen Scheck in Höhe von 2.000 Euro übergeben. Die Familie Schönfelder hatte zu ihrem 20-jährigen Firmenjubiläum eine Spendenbox aufgestellt.



„Einige Kinder haben nicht das Glück, in einer heilen Familie aufzuwachsen. Wir wollten unser Jubiläum nutzen, um diesen Kindern eine kleine Freude zu machen“, sagt André Schönfelder, der mit seiner Frau und seinem Team zugunsten des Regenbogenhaus e.V. auf persönliche Geschenke zur Jubiläumsfeier verzichtete. Die Inhaber riefen die Jubiläumsgäste stattdessen zu einer Spende für das örtliche Kinderheim auf.

„Wir möchten uns bei allen bedanken, die unserem Spendenaufruf gefolgt sind. Nur so konnte dieser hohe Betrag zusammenkommen“, betont die vierfache Mutter Diana Schönfelder, die die 2.000 Euro am Freitag Karin Gruschwitz vom Regenbogenhaus übergeben hat. Die gemeinnützige Einrichtung in Reichenbach betreut derzeit 17 Kinder und Jugendliche.

Bundeswettbewerb „Fit im Alter“ 2011

Das Motto des Bundeswettbewerbs 2011 lautet „Fit im Alter: Eigenverantwortung fördern, Angebote schaffen - gemeinsam für abwechslungsreiches Essen und Trinken, mehr Bewegung und Mundgesundheit“.

Zur Teilnahme aufgerufen sind alle Akteure in der Arbeit mit älteren Menschen, die in ihrem beruflichen Umfeld oder in der ehrenamtlichen Arbeit mit Seniorinnen und Senioren regelmäßig einen Beitrag zur Gesundheitsprävention älterer Menschen leisten. Es werden Aktivitäten prämiert, die Informationen zur Erhaltung von Gesundheit und Selbstständigkeit vermitteln und darauf abzielen, ältere Menschen zu einer gesunden Lebensweise zu motivieren. Die Angebote im Alltag oder bei regelmäßigen Treffen von Seniorengruppen sollten ein ausgewogenes Speiseangebot, Bewegungsübungen zur Erhaltung der Selbstständigkeit und Hinweise zu einer optimierten Mundpflege beinhalten.

Die Sieger des Bundeswettbewerbs erhalten Geldpreise im Gesamtwert von 4.000 €, gestiftet vom Generali Zukunftsfonds.

Bewerbungsschluss ist der **30. August 2011**.

Mit diesem Wettbewerb unterstützt die BAGSO die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen, IN FORM, Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung und mehr Bewegung.

Die Frage, was man tun kann, um möglichst lange gesund zu bleiben und seine Selbstständigkeit zu Hause zu erhalten, beschäftigt nicht nur ältere Menschen. Seit vielen Jahren werden die Einflussfaktoren für die Gesundheit im Alter wissenschaftlich erforscht. Es hat sich gezeigt, dass vor allem eine gesunde Lebensführung eine große Rolle spielt. Dazu gehören in erster Linie:

- eine ausgewogene Ernährung
- ausreichend Bewegung
- Vermeidung von Dauerstress
- Verzicht auf Rauchen und, wenn überhaupt, ein maßvoller Alkoholkonsum.

Oftmals scheint es schwierig, lieb gewonnene Verhaltensweisen zu ändern. Es kostet immer wieder Aufmerksamkeit und Überwindung, ausreichend Gemüse, Obst und Vollkornprodukte in den täglichen Speiseplan einzubauen. Oft fällt es schwer, die geforderte zusätzliche körperliche Bewegung zur Erhaltung von Muskelkraft, Ausdauer, Balance und Beweglichkeit im Alltag umzusetzen.

Obwohl das Wissen und die Einsicht vorhanden sind, verfallen wir immer wieder in unsere Gewohnheiten. Gute Vorsätze allein umzusetzen, ist besonders schwer. In einer Gruppe fallen kleine Schritte zu einer gesunden Ernährung und zu mehr körperlicher Aktivität leichter und das gemeinsame Kämpfen macht mehr Freude.

Informationen und Anmeldeunterlagen zum Bundeswettbewerb stehen unter www.bagso.de bzw. unter <http://projekte.bagso.de/fit-im-alter/bundeswettbewerb.html> zur Verfügung.

Sie können auch telefonisch (0228 / 24 99 93 22), per Fax (0228 / 24 99 93 20) oder schriftlich (BAGSO e.V., Bonngasse 10, 53111 Bonn) angefordert werden.

Die BAGSO vertritt über ihre mehr als 100 Verbände etwa 13 Millionen ältere Menschen in Deutschland.

Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e.V. (BAGSO)

Pressereferat – Ursula Lenz

Bonngasse 10, 53111 Bonn

E-Mail: lenz@bagso.de

Sommeraktion für Blutspender des DRK mit praktischem Geschenk

Mit ihrer Blutspende im Sommer sichern die Spender nicht nur die Versorgung der Kliniken mit den so wichtigen Blutkonserven, sondern rüsten sich gleichzeitig automatisch mit einem praktischen Einkaufskorb aus, einsetzbar für viele Zwecke.

Wer in der kritischen Zeit der Reise-Hochsaison, die schon fast traditionell mit einem Blutkonservenmangel einhergeht, Blut spendet, erhält vom Entnahmeteam des DRK-Blutspendedienstes in diesem Jahr als Dank seinen Einkaufskorb. Die Aktion geht noch bis zum 30.09.2011. Dieses Präsent gibt es nur beim DRK.



Bitte helfen Sie mit Ihrer Blutspende und nehmen Sie an der Sommeraktion teil. Eine gute Gelegenheit dazu besteht am

nächsten Blutspendetermin, am 4.7.2011 von 14.30 bis 19.00 Uhr in der Lengenfelder Mittelschule, Schulstraße 2a.

Ausweichtermine finden Sie in der Termindatenbank unter www.blutspende.de, oder Sie können über das Infotelefon 0800/ 11 949 11 (kostenfrei) erfragt werden. Der DRK-Blutspendedienst dankt allen seinen Spenderinnen und Spendern im Namen seiner Patienten ganz herzlich.

Herzlichen Glückwunsch verbunden mit einem großen Dankeschön den Jubiläumsblutspendern 2010 aus Lengenfeld:

50. Spende	Arnfried Böttger Jürgen Wirth
75. Spende	Matthias Ehrler Wilfried Fraß
100. Spende	Reinhard Kämpfer Willi Lisson
150. Spende	Rainer Solbrig

Schön, aber gefährlich - Nachtschattengewächse



Wenn sich alle an der Natur und ihren wunderschönen Pflanzen nebst deren leuchtenden Beeren erfreuen, wird manchmal vergessen, dass die Natur auch nicht nur wohlschmeckende oder zumindest harmlose Pflanzen hervorbringt, sondern auch solche, vor denen der Mensch, insbesondere das Kind, sich hüten sollte.

Vor allem die Familie der Nachtschattengewächse hat es hierbei zu unrühmlicher Bekanntheit gebracht, da es immer wieder zu Vergiftungen, insbesondere von Kleinkindern, kommt. Dies äußert sich dann zumeist in Magen- und Darmstörungen, Übelkeit und Erbrechen.

Wegen seiner wunderschönen roten Beeren, die dazu noch süßlich und verführerisch schmecken, soll der Bocksdorn in diesem Zusammenhang besondere Erwähnung finden. Er verfügt über purpurne oder violette Blüten mit roten bzw. im Reifezustand auch gelblichen Früchten. Wenn Kinder von diesen Beeren genascht haben, sollte man sie schnellstens zum Erbrechen bringen und anschließend Aktivkohle zuführen, damit die giftigen Stoffe gebunden werden. Im schlimmsten Falle wird es dann zwar zu Übelkeit und Erbrechen, möglicherweise auch Durchfall kommen, allerdings nie zu lebensgefährlichen Komplikationen.

Als ausgesprochen beliebte Topfpflanze in deutschen Wohnzimmern



Bocksdornbeeren

hat sich in den letzten Jahren auch das Korallenbäumchen etabliert. Aus seiner Heimat Madeira fand es den Weg nach Deutschland und stößt hierzulande als Zierpflanze auf große Begeisterung, vor allem wegen seiner korallenfarbenen Beeren, die auch für die Namensgebung verantwortlich waren. Die durch sie hervorgerufenen Vergiftungen zeigen ganz ähnliche Symptome wie die auf Grund des Verzehr von Bocksdornbeeren, sind also in erster Linie für kleine Kinder gefährlich, ohne allerdings tödlich werden zu können, betont Apotheker Dr. Arndt Fleischer vom Schloßreformhaus Königs Wusterhausen.

Ulrich Stahn, Stadtapotheke

Gewerbeverein Lengenfeld

Wir möchten uns recht herzlich bedanken:

- bei allen fleißigen Helfern
- bei den Kindergärten für die tollen Programmpunkte
- bei allen Initiatoren und Akteuren, die zum Gelingen eines abwechslungsreichen Programms beigetragen haben
- bei allen Händlern
- bei allen Sponsoren
- bei der Stadt Lengenfeld für ihre Unterstützung sowie bei den zahlreichen Gästen und Besuchern unseres Stadtfestes am 14. und 15. Mai 2011.

Der Vorstand des Gewerbevereins

Grundschule „Am Park“ Lengenfeld

Schüler öffnen Tür des Lernens

Am 6. Mai 2011 öffnete die Lengenfelder Grundschule ihre Türen für alle. Der Grund war das 30-jährige Jubiläum. Ab 14.30 Uhr gab es zahlreiche Angebote. Eltern, Großeltern, Verwandte und Co. konnten so einen Einblick ins Schulleben der Kinder gewinnen.

Besondere Ereignisse waren:

das Café, die Kochkünste der Koch-Kids, vielfältige Ausstellungen, die Tänze der Klassen 1 und 4, die Theateraufführungen der 3. Klassen „Die Bremer Stadtmusikanten“, die Mathe-AG und



vieles mehr. Im Erdgeschoss musizierten die Melodika-Kinder. Am 8. Mai war Muttertag, dafür konnten die Besucher ein entsprechendes Geschenk basteln. Aber der größte Höhepunkt war die Eröffnung der Schulbibliothek. Anfang Mai letzten Jahres war der Schulchor im Chorlager. Die Bilder dazu gab es im Klassenzimmer der jetzigen Klasse 1c zu sehen. Im Computerzimmer konnten Kinder und Erwachsene etwas am Computer tüfteln. Die Grundschule dankt allen Freiwilligen, die mitgeholfen haben. Es war ein gelungener Tag. Meiner Meinung nach könnte es so einen „Tag der offenen Tür“ öfter geben.

Emma Dittmann, Klasse 4a

Sozialverband V.d.K. Sachsen

Ortsverband Reichenbach

Fritz-Ebert-Straße 25, Tel. 03765 / 6 81 00, Fax 1 32 12
E-Mail: www.vdk.de/kv-vogtland oder kv-vogtland@vdk.de

Wir bieten Ihnen Beratungen in sozialen Fragen für alle sozialversicherten Arbeitnehmer, Behinderten, chronisch Kranken und älteren Menschen einschließlich rechtlicher Vertretung vor den Sozialgerichten.

Beratungszeiten: jeden Mittwoch von 9.00-12.00 Uhr, in jeder geraden Woche von 9.00-12.00 und 13.00-16.00 Uhr.

Lengenfelder Anzeiger Nr. 246 / Ausgabe Juli 2011

Unser TÜV SÜD-Ratgeber

Markus Mack, TÜV SÜD Service-Center Plauen:

Was ist denn mit dem Zubehör?

Verbandskasten und Warndreieck fehlen – das ist ein echter Mangel!

Die Verkehrskontrolle ist fast vorüber. Die Urlaubsfahrt scheint gerettet. Da kommt noch eine klitzekleine Frage: Wie sieht es mit dem Zubehör aus? Oha! Was ist das? Was gehört dazu? Das kennt TÜV-Prüfexperte Markus Mack aus seiner täglichen Erfahrung. Bei der Hauptuntersuchung muss auch er darauf eingehen. Mit Zubehör sind vor allem Verbandskasten und Warndreieck gemeint. Markus Mack erläutert uns das. „Ein Verbandskasten muss in jedem Kraftfahrzeug an Bord sein. Das ist im Paragraphen 35h der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) so festgelegt.“

Doch das ist nicht alles. Markus Mack präzisiert: „Zur Standardausrüstung gehören u. a. Heftpflaster, diverses Verbandsmaterial, Einmalhandschuhe, zwei Dreiecktücher sowie eine Schere. Seit 1998 ist im Rahmen der Norm DIN 13164 auch eine Rettungsdecke mit Maßen von mindestens 210 mal 160 Zentimetern vorgeschrieben. Die Rettungsdecke ist eine metallbeschichtete dünne Kunststoffplane, die u.a. einen Verletzten vor Kälte oder zu starker Hitze zu schützen vermag. Außerdem sind acht statt der zuvor vorgeschriebenen vier Wundschnellverbände mitzuführen.“ Doch dafür – so ergänzt der Prüfexperte weiter – wurden das Verbandstuch, Ölkreide und Sicherheitsnadeln aus der Inventarliste gestrichen. Wer sich nicht sicher ist, ob sein Verbandskasten in Ordnung ist, lässt sich diesen am besten in seiner Apotheke vervollständigen.

Im Jahr 2010 registrierte die Polizei 16 613 Verkehrsunfälle mit Verletzten in Sachsen. Da ist es nicht nur wichtig, dass schnell Erste Hilfe geleistet und der Notarzt gerufen wird, da kann auch der Verbandskasten und seine richtige „Bestückung“ mit über Leben oder Tod entscheiden.

Das Mitführen des Warndreiecks ist ebenfalls notwendig und gesetzlich vorgeschrieben. Beim Aufstellen dieses Dreiecks sollte man besonders auch auf den Gegenverkehr achten. Das Tragen einer Warnweste wird dabei empfohlen, ist in Deutschland aber nicht für alle Pflicht. Wer eine Reise ins Ausland unternimmt, sollte sich vorher nach den gesetzlichen Bestimmungen für die Mitnahme der Warnweste erkundigen.

Weitere Tipps zur verkehrstechnischen Sicherheit gibt es im TÜV SÜD Service-Center Plauen. Es befindet sich unmittelbar neben der B 173 an der Friedrich-Eckhardt-Straße 1 und ist Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr, sonnabends von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Mit dem kostenlosen Anmeldeservice unter 0800-12 12 444 erhalten Sie einen Termin Ihrer Wahl an einer TÜV-Prüfstelle in Ihrer Nähe. Ebenfalls ist eine Terminierung im Internet unter www.tuev-sued.de möglich.

BU Medienbüro Peter Kühnrich

Wenn das Mietverhältnis endet Was bei Kündigung, Reparatur und Übergabe gilt

verbraucherzentrale

Sachsen

Wird ein Mietvertrag gekündigt, sind Konflikte und Streit oftmals vorprogrammiert. Mit der zweiten Auflage des Ratgebers „Wenn das Mietverhältnis endet – Kündigung, Schönheitsreparaturen, Wohnungsübergabe“ wollen die Verbraucherzentralen und der Deutsche Mieterbund auszugswilligen Mietern nützliche Informationen an die Hand geben. Der Leser erfährt, welche Regeln bei der Kündigung befristeter und unbefristeter Mietverträge zu beachten sind, welche Reparatur- und Rückbauarbeiten vom Mieter oder vom Vermieter übernommen werden müssen und was bei der Schlussabrechnung zu beachten ist. Praktische Hinweise zur Verhandlungstaktik und zum Verhalten bei gerichtlichem Streit, Musterformulierungen und zahlreiche weitere Tipps runden den Leitfaden ab.

Der Ratgeber „Wenn das Mietverhältnis endet“ kostet 9,90 Euro und steht in der Beratungsstelle Auerbach, Am Graben 12 zur Abholung bereit. Für weitere 2,50 Euro für Porto und Versand wird das Buch auch nach Hause geliefert.

Heike Teubner, Leiterin der Beratungsstelle Auerbach
Am Graben 12, 08209 Auerbach, Tel.: 03744-21 96 41
Fax: 03744-21 96 43



Bürgermedaille der Stadt Lengenfeld „Dem Allgemeinwohl verpflichtet“

Hans-Hermann Dörfelt konnte am 7. Mai seinen 80. Geburtstag begehen. Zu den Gratulanten gehörten viele Vertreter von Vereinen, Vertreter des öffentlichen Lebens aus dem Ort, der Wirtschaft sowie der regionalen Politik. Ganz besonders wurde er von den Mitgliedern der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Waldkirchen - Irfersgrün geehrt.

Hans-Hermann Dörfelt zu seinem 80. Geburtstag
Foto: privat

Hans-Hermann Dörfelt trat 1949 in den Kirchenchor Waldkirchen ein, war seit 1958 dessen Leiter und darüber hinaus Organist an der Kirche in Waldkirchen. Die letztere Tätigkeit übte er durchgehend bis vor wenigen Jahren aus und noch heute leistet er im Notfall Aushilfe - so Originalton aus Waldkirchen. Weit über 50 Jahre Organist, welch hoch anzuerkennende Lebensleistung. Der Kirchenchor und eine Bläsergruppe bereiteten ihm an diesem Tag eine besondere Freude.

1990, nach der politischen Wende, wurde Hans-Hermann Dörfelt als Bürgermeister vorgeschlagen und gewählt. Fast zwei Legislaturperioden leitete er die Geschichte der Gemeinde Waldkirchen. Bis zur Eingemeindung nach Lengenfeld im Jahr 1999 galt sein unermüdliches Engagement der weiteren Entwicklung und Gestaltung seines Heimatdorfes.

Besonders erwähnenswert aus jenen Jahren - die Aufzählung kann nicht vollständig sein:

- Waldkirchen wurde Förderdorf
- Bau der neuen Friedhofskapelle
- Ausbau des Friedhofsweges
- Umbau der ehemaligen Kaufhalle zum Bürgerhaus
- Teilsanierung der Turnhalle
- die Umfunktionierung des neuen Schulgebäudes zum Kindergarten
- das Anlegen eines Grüngürtels durch die Aktion „Grünes Sachsen“
- Gasversorgung und Telefonanschlüsse für sämtlicher Haushalte

Weitere, nach der Eingemeindung durchgeführte Maßnahmen wurden mit dem Waldkirchener Gemeinderat und Bürgermeister Hans-Hermann Dörfelt an der Spitze der neuen Gebietskörperschaft Lengenfeld zur Verwirklichung mit auf den Weg gegeben. Auch heute noch ist seine Meinung gefragt, seine klugen und durchdachten Ratschläge finden Beachtung und Anerkennung. Etwas hat er jedoch nicht getan. Er hat nie viel Aufheben um seine Leistungen für die Gemeinde Waldkirchen nach außen dringen lassen. Diese bescheidene Zurückhaltung wollen wir etwas zurücknehmen, um ihn und seine Verdienste zu würdigen. Für all sein Tun möchten wir Dank sagen. Danke, Hans-Hermann, was Du vorgelebt hast, was Du uns gegeben hast.

In Anerkennung Deiner Verdienste verleihe ich Dir im Namen des Stadtrates rückwirkend zu Deinem 80. Geburtstag die Bürgermedaille der Stadt Lengenfeld. Sie trägt die Aufschrift: „Dem Allgemeinwohl verpflichtet“ - „Verdienstvoll für Waldkirchen“.

Wir wünschen Dir und Deiner Familie weiterhin viel Gesundheit, Wohlergehen und alles, alles Gute.

Volker Bachmann, Bürgermeister

Sehr geehrte Lengenfelder Bürgerinnen und Bürger,

hier die Information zur Verwendung des übrig gebliebenen Geldes aus den Einnahmen und Ausgaben für die **Verabschiedungsfeier von Conny und Johannes Jubelt** am Sonnabend, dem 21. Mai 2011:

Einnahmen: 970 €
Ausgaben: 629 €
Saldo: 341 €

Während der Kirchentagswoche in Dresden besuchten Christiane und Uwe Leonhardt Jubelts in Bad Schandau und fragten

nach, welchen Wunsch diese denn für ihr neues Zuhause noch hätten, da nach der Begleichung aller Kosten für die Feier, die ausschließlich durch Spenden und Eintrittsgelder finanziert wurde, noch 341 € übrig geblieben sind. Nach kurzem Überlegen kamen sie zu dem Schluss, dass sie gerne das Geld in Gartenmöbel investieren würden.

Im Namen der Vorbereitungsgruppe der Abschiedsfeier wird dem Wunsch von Conny und Johannes Jubelt entsprochen und die oben genannte Geldsumme als Geschenk überbracht werden.

In diesem Zusammenhang möchte sich die Vorbereitungsgruppe bei allen Helfern und Mitwirkenden für diesen gelungenen sonntäglichen Abend ganz herzlich bedanken.

Schullandheim Ebersbrunn 08115 Lichtentanne OT Ebersbrunn

Rechtzeitig buchen – Plätze sichern

FERIENLAGERANGEBOTE SOMMER 2011

Der Mond ist aufgegangen,
die goldnen Sternlein prangen –
Ihr könnt Sie bei uns sehen



KINDERFERIENLAGER

6 – 12 JAHRE

Belegung I

31.7.2011 – 5.8.2011

Belegung II

7.8.2011 – 12.8.2011

JUGENDFERIENLAGER

13 – 16 JAHRE

Belegung III

13.8.2011 – 18.8.2011

GEPLANTE HÖHEPUNKTE

Besuch Freizeitpark Plohn, Quadfahren und Bogenschießen, DVD-Abend, Nachtwanderung mit Lagerfeuer, Poolnutzung, Trommelworkshop mit Marco, Besuch Waldspielplatz Hasenheide, Wanderung zu den Quarksteinen, Schatzsuche, Chill-Out-Wellness-Day, Brückenwanderung entlang der Mulde, Shopping-Tour durch Zwickau

Preis pro Kind inklusive aller Eintritte, vier Mahlzeiten/Tag und 24-stündiges Getränkeangebot 180,00 €

Anmeldungen unter:

Tel.: 037607/5243 oder Mobil 0177/6813539 oder 0173/9500930

E-Mail: Info@SLH-Kleeblatt.de

Förderverein Feuerwehrmuseum
Lengenfeld e.V.
Poststraße
08485 Lengenfeld

**FEUER-
WEHR-
MUSEUM
LENGEN-
FELD**



Geöffnet ganzjährig an
jedem ersten Sonntag im
Monat von 14.00-17.00 Uhr
Nächster Öffnungstag:
Sonntag, 3.7.2011



**Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.**
Lohnsteuerhilfverein

Arbeitnehmer betreuen wir von A - Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der **Einkommensteuererklärung**, wenn sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbstständiger Tätigkeit haben und die Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z.B. Vermietung) die Einnahmegrenze von insgesamt 13.000 bzw. 26.000 € nicht übersteigen.

Beratungsstelle:
Beethovenstr. 10, 08485 Lengenfeld
Tel. (03 76 06) 3 42 77
Ansprechpartner: Rita Bachmann

kostenloses Info-Telefon:
08 00-1 81 76 16
Internet: www.vlh.de · e-Mail: info@vlh.de

KIRCHENNACHRICHTEN

Ev.-Lutherisches Kirchspiel Lengenfeld-Plohn-Röthenbach

Gottesdienste



2. Sonntag nach Trinitatis · 3. Juli

9.00 Uhr Gottesdienst, Pf. Becker, Kindergottesdienst in Lengenfeld

10.30 Uhr Gottesdienst in Röthenbach, Pf. Becker

3. Sonntag nach Trinitatis · 10. Juli

9.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Pf. Henke, Kindergottesdienst in Lengenfeld

10.30 Uhr Gottesdienst in Plohn, Pf. Henke

4. Sonntag nach Trinitatis · 17. Juli

9.00 Uhr Gottesdienst, Andreas Glöckner, Kindergottesdienst in Lengenfeld

10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Röthenbach, Pf. Schmutzler

5. Sonntag nach Trinitatis · 24. Juli

10.30 Uhr Kirchspielgottesdienst mit Abendmahl in Plohn, Pf. Schmutzler

6. Sonntag nach Trinitatis · 31. Juli

9.00 Uhr Gottesdienst, Bernd Knöfler, Kindergottesdienst in Lengenfeld

10.30 Uhr Gottesdienst in Röthenbach, Bernd Knöfler

7. Sonntag nach Trinitatis · 7. August

9.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Pf. Weinhold, Kindergottesdienst in Lengenfeld

10.30 Uhr Gottesdienst in Plohn, Pf. Weinhold

8. Sonntag nach Trinitatis · 14. August

9.00 Uhr Gottesdienst, Lydia Messerschmidt, Kindergottesdienst in Lengenfeld

10.30 Uhr Gottesdienst in Röthenbach, Lydia Messerschmidt

9. Sonntag nach Trinitatis · 21. August

9.00 Uhr Kirchspielgottesdienst zum Kirchweihfest, Pf. Becker, Kindergottesdienst in Plohn

10. Sonntag nach Trinitatis · 28. August

9.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Sup. Hesse, Kindergottesdienst in Lengenfeld

10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Plohn, Sup. Hesse

Gottesdienst im Seniorenzentrum: Mittwoch, 13.7. und 10.8., 16.00 Uhr, Pf. Schmutzler

GEMEINDEKREISE

Gemeindekreise

Seniorenkreise: Mittwoch, 13.7., 14.00 Uhr (Tischendorfhaus)
Donnerstag, 7.7., 14.30 Uhr (Pfarrhaus Plohn)

Mittwoch, 10.8., gemeinsame Ausfahrt

Gebetskreis: Mittwoch, 6. und 20.7., 3. und 17.8., 19.30 Uhr (Tischendorfhaus)

Frühstück für Frauen: Montag, 29.8., 9.00 Uhr (Tischendorfhaus) Thema: Patientenverfügung (mit Frau Pietschmann von der Diakonie Auerbach)

Bibelgesprächskreis: Freitag, 29.7., 19.30 Uhr (Tischendorfhaus)

KG-Vertretung Lengenfeld: Montag, 18.7., 19.00 Uhr (Tischendorfhaus)

KG-Vertretung Plohn-Röthenbach: Freitag, 8.7., 19.00 Uhr (Pfarrhaus Plohn)

Kirchenvorstand: Montag, 25.7., 19.00 Uhr (Tischendorfhaus)

Musikalische Kreise

Kirchenchor: Dienstag, 5.7., 20.00 Uhr, und ab 16.8. wieder jede Woche (Tischendorfhaus)

Posaunenchor: jeden Donnerstag, 19.30 Uhr (Tischendorfhaus)

Waldkirchener Flötenkreis: Freitag, 8.7., 17.00 Uhr (Pfarrhaus Waldkirchen)

Termine für Kinder in Lengenfeld

Kindergottesdienst: jeden Sonntag parallel zum Gottesdienst

Eltern-Kind-Gruppe: erst wieder ab September

Kindersingkreis: erst wieder ab September

Kurrende: Donnerstag, 7.7., 16.30 Uhr, und ab 25.8. wieder jede Woche

Christenlehre: ab 29.8.

1. Klasse montags 14.00-15.00 Uhr

2./3. Klasse montags 15.00-16.00 Uhr

4.-6. Klasse montags 16.00-17.00 Uhr

Termine für Konfirmanden und Jugendliche:

Konfirmanden: Sonnabend, 27.8., 8.30-12.00 Uhr (Tischendorfhaus)

Konfirmandentag für 7. und 8. Klasse

Junge Gemeinde: in den Ferien nach Vereinbarung

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Parkfest

Das Kirchspiel Lengenfeld-Plohn-Röthenbach wird auf dem Parkfest in Lengenfeld vom 8.-10. Juli 2011 wieder das „Café Kirchblick“ öffnen. Wir bieten den Besuchern Kaffee, Kuchen und alkoholfreie Mixgetränke an und verkaufen Waren aus dem EINE-WELT-LADEN.

Maja Härtel

Sommermusiken in Lengenfeld und Plohn

- Sonntag, 3. Juli, 19.00 Uhr – Aegidiuskirche Lengenfeld
Orgelkonzert – Werke von J. S. Bach, C. M. Widor, G. Fischer u.a.
Maximilian Beutner, Falkenstein
- Sonntag, 17. Juli, 19.00 Uhr – Aegidiuskirche Lengenfeld
Konzert für Violine – Werke von J. S. Bach, E. Ysaye u.a.
Franziska König, Aurich
- Sonntag, 31. Juli, 19.00 Uhr – Tischendorfhaus Lengenfeld
Klaviersmusik zu zwei und vier Händen – Werke Alter und Neuer Meister
Udo Löser, Dresden; Gotthold Müller, Meissen
- Sonntag, 14. August, 19.00 Uhr – Aegidiuskirche Lengenfeld
Orgelkonzert – Werke von J. S. Bach, F. Liszt u.a.
Bernd Haak, Lengenfeld
- Mittwoch, 17. August, 19.30 Uhr – Marienkirche Plohn
Festliche Flötenmusik und Texte zum Kirchweihfest
Angela Ladewig, Görlitz; Arne Mehnert, Reinsdorf;
Cornelia Jubelt, Bad Schandau
- Sonntag, 28. August, 19.00 Uhr – Aegidiuskirche Lengenfeld
Musik für Orgel und Chor – Werke von M. Lauridsen, E. Whitacre u.a.
Kirchenchor Lengenfeld, Leitung: Carlos Weil, Rodewisch
Orgel: Anne Viehweger, Rodewisch

Für alle Konzerte beträgt der Eintritt 5,- € für Erwachsene zur Deckung der Kosten. Für Schüler und Studenten ist der Eintritt frei.

Cornelia Jubelt

Vorschau auf September – Marionettentheater Dombrowsky

Sie ist fantastisch, die Welt der hölzernen Schauspieler an ihren langen Fäden. Zu erleben beim Gastspiel des Marionettentheaters Dombrowsky, wenn es vom 1.-5. September 2011 im Saal des Tischendorfhauses der Kirchgemeinde Lengenfeld das Wandtheater aufbaut.

Weit über 100 Jahre reicht die Familientradition der Wandermarionettenspielerfamilie Kressig-Dombrowsky zurück. Bereits in siebenter Generation sind sie als Wandermarionettenspieler landauf und landab unterwegs und bemühen sich, das Theater auch in kleinste Ortschaften zu bringen. Heute ist das schwierig geworden und der Kirchgemeinde ist zu danken für ihr freundliches Entgegenkommen.

Das Gastspiel wird eröffnet am Donnerstag, 1.9., 17.00 Uhr mit dem Märchenspiel „Rotkäppchen und der böse Wolf“. Am Abend 20.00 Uhr wird dann eine besondere Vorstellung für die Erwachsenen angeboten mit einem berühmten Klassiker des Wandermarionettentheaters, „Karl Stulpner – der Sohn der Wälder“. Es sind Jahrzehnte vergangen, seit dieses, einst so oft gezeigte Stück letztmalig hier aufgeführt wurde. Am Sonnabend, 3.9., 17.00 Uhr steht dann das Märchen „Hänsel und Gretel“ auf dem Programm. Zum Abschluss des Gastspiels wird am Montag, 5.9., 16.00 Uhr das Märchen vom „Rumpelstilzchen“ gezeigt.

Einlass: 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn
 Eintritt: Nachmittagsvorstellung - Kinder 3,50 €, Erwachsene 4,50 €; Abendvorstellung 6,00 €
 Zu den Vorstellungen sind alle kleinen und großen Freunde des Marionettenspiels herzlichst eingeladen. *Uwe Dombrowsky*

INFORMATIONEN

Information aus dem Kirchenvorstand

- Der Kirchenvorstand hat in seiner Sitzung am 6.6. Pfarrer Jan Peter Becker zum Vorsitzenden und Birgit Mende zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.
- Weiterhin teilt der Kirchenvorstand mit, dass die Ausschreibung der Pfarrstelle im Amtsblatt der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens am 10.6.2011 und die Ausschreibung der Kantorenstelle ebenfalls im Amtsblatt am 22.6.2011 erfolgte. *Jan Peter Becker*

Aktuelles zum Baugeschehen

Kirche Lengenfeld

Die Arbeiten an der Orgelempore sind abgeschlossen und bezahlt. Darüber sind wir sehr froh und danken allen Spendern ganz herzlich! Wenn Fördermittel fließen, sind als nächstes die Erneuerung des Außenputzes an der Pfarrseite und evtl. die Altar- und Kanzelsanierung geplant. Wir freuen uns also weiter über Spenden, damit wir einen Grundstock für den nächsten Bauabschnitt bilden können.

Kirchen Plohn und Röthenbach

Neben der umfangreichen Sanierung der Röthenbacher Kirche (Dach, Glockenturm, Fassadenputz, Fenster und Tür), die durch das Programm „Integrierte Ländliche Entwicklung im Freistaat Sachsen“ gefördert wird, gibt es noch mehr Erfreuliches für die geplanten Restaurierungsarbeiten in den Kirchen Plohn und Röthenbach zu berichten. Nach der Absage im vorigen Jahr haben wir jetzt die Fördermittelzusage von der Denkmalschutzbehörde vom Landratsamt des Vogtlandkreises für die Restaurierung des Orgelprospektes und der Kirchenbänke in Plohn sowie für die Altarsanierung in Röthenbach erhalten. Der Altar wird nach Absprache mit der Restauratorin Frau Wehrsig aus Dresden Anfang August ausgebaut und nach der Restaurierung voraussichtlich Ende des Jahres wieder eingebaut.

Beim Regionalkirchenamt Chemnitz sind Beihilfen für die Baumaßnahmen beantragt. Im nächsten Gemeindebrief kann die voraussichtliche Höhe des jeweiligen Eigenanteils der Kirchgemeinde bekannt gegeben werden. Spenden sind auf jeden Fall erforderlich und schon jetzt weiterhin willkommen!

Annett Schneider

Öffnungszeiten Pfarramt und Friedhofsverwaltung, Kirchplatz 2:

Montag bis Freitag 9.00 – 12.00 Uhr;
 Dienstag und Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr

EINE-WELT-LADEN

Ort: Pfarrhaus, Kirchplatz 2

Öffnungszeiten: wie das Pfarramt und sonntags nach dem Gottesdienst



Landeskirchliche Gemeinschaft

Gartenstraße 13

Gemeinschaftsstunde: Sonntag, 3., 10., 17., 24. und 31.7., 17.00 Uhr

Bibelstunden: Dienstag, 12., 19. und 26.7., 19.30 Uhr

Frauenstunde: Dienstag, 5.7., 16.00 Uhr

Bezirksmännerstunde: Dienstag, 5.7., 19.30 Uhr mit Peter Appel

Kinderstunde: Sonnabend, 2.7., 10.00-11.00 Uhr

Teenkreis: freitags, 18.00 Uhr

Jugendstunde: Sonnabend, 9., 16., 23. und 30.7., 18.00 Uhr

Ev.-Luth. Kirchgemeinde

Waldkirchen - Irfersgrün

Gottesdienste in Waldkirchen

Sonntag, 3.7., 10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 10.7., 8.45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 17.7., 9.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Sonntag, 24.7., 9.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Irfersgrün
 Sonntag, 31.7., 9.00 Uhr Gottesdienst

Gottesdienste in Irfersgrün

Sonntag, 3.7., 8.45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 10.7., 10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 17.7., 9.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Waldkirchen

Sonntag, 24.7., 9.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Sonntag, 31.7., 9.00 Uhr Gottesdienst in Waldkirchen

Kath. Gemeinde „St. Heinrich“ Lengenfeld

Jeden Sonnabend, 17.00 Uhr, 1. Sonntagsmesse in Lengenfeld

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Lengenfeld

Engelgasse 9

Veranstaltungen in der Woche:

Gottesdienste: 3., 10., 17., 24. und 31.7.2011, 10.30 Uhr

Gesprächskreise: 3., 20. und 27.7.2011, 19.30 Uhr

Gleich bleibende Zeiten:

Blaukreuzgruppe: freitags, 18.30 Uhr

Kinderstunde: sonntags, 10.30 Uhr

Jungchar: freitags (nur 1. und 8.7.), 16.00 Uhr

Teeny-Kreis: montags (nur 4.7.), 17.00 Uhr

Jugendgottesdienst: freitags (nur 1. und 8.7.), 20.00 Uhr
 Ferienzeit!

Ev.-Luth. Freikirche Lengenfeld

Plohnner Weg 7

Sonntag, 3.7., 9.00 Uhr Gottesdienst mit heiligem Abendmahl

Dienstag, 5.7., 19.30 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 10.7., 14.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 17.7., 9.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 24.7., 14.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 31.7., 9.00 Uhr Gottesdienst

Der Hospizverein Vogtland e.V. lädt ein:



Angebote für Trauernde

Nicht jedem Menschen gelingt es, den Verlust eines lieben Verwandten oder Freundes ohne professionelle Hilfe zu verarbeiten. So kann es sehr hilfreich sein, in dieser schwierigen Lebensphase speziell für die Trauerarbeit geschulte Mitarbeiter unterstützend an der Seite zu haben. Fragen und Zweifel, Wut, Enttäuschung, Verbitterung, Depression oder Dankbarkeit – Jeder hat seinen eigenen Weg durch die Trauer. Wir haben ein offenes Ohr für Ihre Probleme und sind für Sie da.

Bitte zögern Sie nicht. Sie sind herzlich eingeladen ins **Trauercafé** des Hospizvereins Vogtland e.V. **Jeden 1. Montag im Monat** treffen sich Trauernde in der **Begegnungsstätte der Sparkassenstiftung**, Nordhorner Platz 3 in 08468 Reichenbach, von 15 bis 17 Uhr bei Kaffee und Kuchen. Diese Gelegenheit möchten wir nutzen, um uns bei Bäckerei Forbriger sehr herzlich für die Kuchenspenden zu bedanken. Wir freuen uns sehr über diese Unterstützung. In ungezwungener Atmosphäre ist das Trauercafé ein Ort, wo erzählt, geschwiegen, zugehört, sich erinnert, geweint, aber auch gelacht werden kann. Gemeinsam mit anderen gelingt es besser, das Leben wieder zu bewältigen und neue Wege zu gehen. Unser Angebot ist kostenfrei und unabhängig von Konfessionen. Wir arbeiten ehrenamtlich und verschwiegen. Wir erbitten Ihre telefonische Anmeldung und freuen uns sehr auf Ihren Besuch.

Hospizverein Vogtland e.V.

Sprechzeiten:

08209 Auerbach,

Am Altmarkt 6

Di. 15-18 Uhr Do. 9-12 Uhr

Tel. 03744 / 3 09 84 50

mobil 0174 / 7125976

08468 Reichenbach,

Nordhorner Platz 1

Di. 9-12 Uhr Do. 15-18 Uhr

Tel. 03765 / 612 888

www.hospizverein-vogtland.de

E-Mail: hospizverein-vogtland@online.de

*Sie wurden im Juni 70 Jahre und älter.
Hiermit übermitteln wir nachträglich unsere
herzlichsten Glückwünsche.*

V. Bad

Volker Bachmann, Bürgermeister

Lengenfeld

01.06.

Siegfried Lenk zum 72. Geburtstag

02.06.

Annerose Hiller geb. Wolf zum 78. Geburtstag

Ursula Schädlich geb. Leibiger zum 71. Geburtstag

03.06.

Karlfried Fiedler zum 72. Geburtstag

Kurt Ring zum 90. Geburtstag

06.06.

Fredo Dreßel zum 74. Geburtstag

Anneliese Pletz geb. Mathews zum 76. Geburtstag

Brigitte Schubert geb. Jacob zum 73. Geburtstag

Lydia Seidel zum 74. Geburtstag

Manfred Weigel zum 78. Geburtstag

07.06.

Magdalene Böttger geb. Espig zum 79. Geburtstag

Christine Jahn geb. Ott zum 72. Geburtstag

Gertraud Schuster zum 87. Geburtstag

08.06.

Werner Lorenz zum 78. Geburtstag

09.06.

Waltraud Bauer geb. Böttcher zum 80. Geburtstag

10.06.

Herbert Nicklaus zum 75. Geburtstag

11.06.

Waltraud Limmer geb. Mirus zum 74. Geburtstag

12.06.

Kurt Rauschan zum 70. Geburtstag

Johannes Rudolph zum 80. Geburtstag

Siglinde Schneider zum 76. Geburtstag

Anneliese Schwabe geb. Beier zum 82. Geburtstag

Irma Tröger geb. Petzold zum 85. Geburtstag

Ilse Wiesend geb. Golle zum 82. Geburtstag

13.06.

Wilfried Hahn zum 77. Geburtstag

Siegfried Schädlich zum 74. Geburtstag

15.06.

Günther Landskron zum 72. Geburtstag

Irmgard Rödiger geb. Lenk zum 80. Geburtstag

16.06.

Bernd Carl zum 70. Geburtstag

Karl Kämpfer zum 91. Geburtstag

Gerda Röder geb. Wild zum 87. Geburtstag

Minna Spinnler geb. Peschel zum 70. Geburtstag

17.06.

Renate Fickenwirth zum 73. Geburtstag

19.06.

Horst Lange zum 89. Geburtstag

20.06.

Dieter Burkhardt zum 70. Geburtstag

Reinhard Rahmig zum 74. Geburtstag

22.06.

Harald Berger zum 83. Geburtstag

Joseph Kraus zum 78. Geburtstag

Ingrid Krötzel geb. Müller zum 75. Geburtstag

23.06.

Marianne Gruschwitz geb. Klose zum 70. Geburtstag

Ursula Hafner geb. Reuther zum 76. Geburtstag

24.06.

Christian Barthel zum 73. Geburtstag

Winfried Merz zum 73. Geburtstag

Wolfgang Müller zum 70. Geburtstag

Paul Schneider zum 79. Geburtstag

Günter Weidenmüller zum 80. Geburtstag

25.06.

Sigrid Baumgart geb. Küfner zum 79. Geburtstag

Gerda Pippig geb. Breitenherdt zum 94. Geburtstag

Beate Schneider geb. Gruner zum 76. Geburtstag

26.06.

Lena Damm geb. Petersohn zum 96. Geburtstag

Lieselotte Scheller geb. Plohmann zum 71. Geburtstag

Karl Weber zum 74. Geburtstag

27.06.

Hans-Ditrich Beyer zum 84. Geburtstag

Ilse Gruner geb. Pelz zum 74. Geburtstag

Ilse Krieger geb. Feisthauer zum 76. Geburtstag

Karl-Otto Untereiser zum 73. Geburtstag

28.06.

Ruth Grüner geb. Rahmig zum 79. Geburtstag

Siegfried Steudel zum 72. Geburtstag

Lieselotte Wojtischek geb. Schmerler zum 78. Geburtstag

30.06.

Else Männel geb. Rüdiger zum 91. Geburtstag

Johanna Paul geb. Roßbach zum 85. Geburtstag

OT Irfersgrün

02.06.

Hans-Joachim Hack zum 82. Geburtstag

Jutta Maibaum geb. Mader zum 70. Geburtstag

04.06.

Gertrud Heyne geb. Bauer zum 73. Geburtstag

07.06.

Lothar Feustel zum 89. Geburtstag

08.06.

Siegfried Böttcher zum 70. Geburtstag

10.06.

Berthold Schwarz zum 70. Geburtstag

16.06.

Gisela Ullmann geb. Rink zum 79. Geburtstag

21.06.

Frieder Wilhelm zum 70. Geburtstag

22.06.

Gisela Friedrich geb. Hartmann zum 70. Geburtstag

23.06.

Hannelore Petzoldt geb. Schubert zum 70. Geburtstag

OT Pechtelsgrün

11.06.

Ursula Mehner geb. Schönfelder zum 79. Geburtstag

19.06.

Christine Krug geb. Völkel zum 70. Geburtstag

26.06.

Walter Richter zum 86. Geburtstag

OT Plohn/Abhorn

05.06.

Gottfried Möckel zum 76. Geburtstag

09.06.

Anita Küfner geb. Meisel zum 83. Geburtstag

Sigrid Leichenring geb. Schumann zum 78. Geburtstag

10.06.

Gerda Möckel geb. Vogt zum 74. Geburtstag

11.06.

Christa Knoll geb. Schreckebach zum 78. Geburtstag

21.06.

Regina Möckel geb. Mauersberger zum 71. Geburtstag

30.06.

Ingrid Herold geb. Haider zum 71. Geburtstag

OT Schönbrunn

09.06.

Elfriede Köbel geb. Voigt zum 88. Geburtstag

10.06.

Erich Sell zum 78. Geburtstag

OT Waldkirchen

03.06.

Waltraud Wiedemann geb. Drescher zum 80. Geburtstag

05.06.

Walter Wirth zum 76. Geburtstag

11.06.

Marianne Rehberg geb. Paus zum 74. Geburtstag

19.06.

Johanna Hähnel geb. Müller zum 87. Geburtstag

21.06.

Ruth Dressel geb. Pippig zum 80. Geburtstag

24.06.

Marianne Skrbín geb. Tautenhahn zum 83. Geburtstag

27.06.

Lothar Blei zum 75. Geburtstag

28.06.

Rudi Dressel zum 86. Geburtstag

OT Weißensand

04.06.

Arno Bubolz zum 70. Geburtstag

18.06.

Lothar Seidel zum 77. Geburtstag

22.06.

Siegfried Hopf zum 96. Geburtstag

22.06.

22.06.

22.06.

22.06.

22.06.

22.06.

22.06.

22.06.

22.06.

22.06.

22.06.

22.06.

22.06.

22.06.

22.06.

22.06.

Bürger, deren Geburtstag nicht im „Lengenfelder Anzeiger“ erscheinen soll, möchten dies bitte dem Meldeamt im Rathaus (Zimmer 203, Tel. 3 05 23) mitteilen!



HABERMANN

Der Malermeister Der Fachmarkt
Bekannt für Qualität und Zuverlässigkeit

GmbH



Lengenfeld · Viehmarkt

Farben - Tapeten - Bodenbeläge (Verkauf und Verlegung)
Jalousien - Gardinenstangen - Zubehör - Gardinen

Es ist Fassadenwetter!

Energiesparend sanieren durch Wärmedämmverbundsystem und Ihre Fassade wird ein Schmuckstück

Tel. (03 76 06) 3 41 07, priv. (03 76 06) 3 44 38 · Fax (03 76 06) 3 66 58
www.maler-habermann.de · E-Mail: habermann-lengenfeld@t-online.de

Freibad Lengenfeld

Waldkirchner Weg 11,
Tel. 23 90

Täglich
von 10.00-19.00 Uhr
geöffnet



boutique SYSU

Lust auf
Sommermode!

Wir haben
reduziert!

Wir sind für Sie da:

Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr · Sa 9.00 - 12.00 Uhr

! Damenmode & Dessous
! Accessoires
! Fachkundige Beratung
! Änderungsservice

Inh.: Sybille Suchomel
Hauptstraße 7
08485 Lengenfeld/Vogtl.
Tel.: 03 76 06 / 95 91 44



KOHLEPREISE

alle Preise beinhalten Mehrwertsteuer,
Energiesteuer und Anlieferung

Deutsche Brikett 1. Qualität
Deutsche Brikett 2. Qualität

ab 2 t
€/50 kg

9,40
8,20

ab 5 t
€/50 kg

8,40
7,20

Wir liefern Ihnen
jede gewünschte
Menge!
Auch Koks, Stein-
kohle, Bündelbrikett,
Brennholz

KOHLEHANDEL SCHÖNFELS

FBS GmbH
Tel. (03 76 07) 1 78 28

Bauunternehmen

H. Günnel

Dorfstraße 34 · 08485 Lengenfeld

OT Wolfspütz

Tel./Fax (03 76 06) 3 54 28

Mobil (01 60) 98 37 44 46

Neubau

Um- und Ausbau

Altbausanierung

Wärmedämmung

Fassaden und Putze



Häusliche Kranken- und Seniorenpflege

- Tagespflege

- Betreutes Wohnen

Christina Gündel

Hauptstraße 15
08485 Lengenfeld

Telefon:
(03 76 06) 8 36-0
(01 72) 8 96 57 95

Fax:
(03 76 06) 8 36 22



SYSTEM & HAUSTECHNIK

• Beratung • Planung • Ausführung
• Heizung • Lüftung • Sanitär

ANDREAS HEYNE

Kombinierte Heizungsanlage
Scheitholz und Holzpellet mit Solarunterstützung

Jetzt Anlagenbesichtigung!

Termin unter (01 71) 5 57 34 37

Förderung möglich!

Hauptstraße 142 · 08485 Lengenfeld OT Waldkirchen
Tel. (03 76 06) 3 21 06 · Mobil (01 71) 7 66 00 77
E-Mail: info@sht-heyne.de · www.sht-heyne.de

Jahreswagen

nach Wunsch

individuelles Auto
persönliche Beratung
sorgenfreies Fahren

Autohaus
BAUER
Rodewisch

www.ah-bauer.de

Alte Lengenfelder Straße 2B, Tel. 0 37 44 / 3 69 00